

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 89 (1971)
Heft: 28

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 4. Februar 1971
Berne, jeudi 4 février 1971

277

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

No 28

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eids. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 2640) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annonceverlag: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum, Redaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 2640) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 28 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Aufnahme ins Schiffsregister Arth SZ
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

ACF modifiant l'ordonnance sur les denrées alimentaires.
Der EFTA-Handel im November 1970. - Les échanges de l'AELE en novembre 1970.
Postverkehr mit Grossbritannien. - Trafic postal avec la Grand-Bretagne. - Servizio postale con la Gran Bretagna.
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Valais, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. Januar 1971. Metallurgische Produkte.
Lanz & Frey AG, in Opfikon. Adresse: Soldbachstrasse 7, in Glatbrugg. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 12. 1970. Zweck: Handel mit metallurgischen Produkten; ist beauftragt, alle Geschäfte abzuschliessen, welche mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberriert, 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich, VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Renato Lanz, von Rohrbach b. Hutwil, in Opfikon, Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Artur Frei, von Zürich, in Zollikon, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Ernst Baggenstoss, von Rafz, in Wettingen, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Januar 1971. Kosmetische Produkte usw.
Amorantus AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Birgisdorferstrasse 553, Zürich 9 (bei Dr. med. vet. Anton Krupski). Statutendatum: 18. 12. 1970. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck: Fabrikation von und Handel mit kosmetischen und verwandten Produkten; kann Patente erwerben, Lizenzen und Vertretungen übernehmen und vergeben, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitglieder des VR: Michael Jeger, von Basel und Molinis, in Basel, Präsident; Roland Moeschler, von Orpund, in Genf, diese beiden mit Einzelunterschrift, und Urs Volenweider, von Winterthur, in Basel; der Letzgenannte zeichnet mit je einem weiteren Mitglied des VR kollektiv zu zweien.

25. Januar 1971. Zellulose, Kraftpapier usw.
Statens Royal AG (Statens Royal SA) (Statens Royal Ltd.) (Statens Royal Inc.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. 1. 1971 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb von sowie den Handel mit Zellulose, Kraftpapier und anderen Produkten der Papierindustrie in der Schweiz und im Ausland, welche von der AB Statens Skogsindustrier, Stockholm, Schweden, hergestellt werden. Sie kann auch Liegenschaften erwerben, welche mit dem Geschäftszweck direkt oder indirekt zusammenhängen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 1000 Namenaktien zu je Fr. 100 und ist mit 50% einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch oder im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Hans Ulrich Rinderknecht, von Zürich, in Rapperswil SG. Geschäftsdomicil: Dreikönigsstrasse 7, Zürich 2.

25. Januar 1971.
Blumen-Sauber AG, in Zürich, Theaterstrasse 8, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. 1. 1971. Zweck: Betrieb eines Blumen-, Pflanzen- und Dekorationsgeschäftes. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Hans Sauber, von Zürich, in Erlenbach ZH, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Ernst Weibel, von und in Zürich, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

25. Januar 1971. Fahrtschule.
Hagmann & Brunner Aktiengesellschaft, in Winterthur, Ryehenbergstrasse 313, Winterthur 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 12. 1970. Zweck: Führung eines Fahrtschulbetrie-

bes für sämtliche Motorfahrzeugkategorien; Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 100 Namenaktien zu Fr. 500. Uebernimmt das unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «W. Hagmann, Autofahrschule», in Winterthur, geführte Geschäft mit denjenigen Aktiven (Fr. 74 130.65) und mit denjenigen Passiven (Fr. 31 852.20), welche in der Uebernahmebilanz per 1. 1. 1970 enthalten sind. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 42 278.45, wovon Fr. 35 000 auf Grundkapital angerechnet. Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma «W. Hagmann, Autofahrschule», nicht. Gemäss näherer Regelung in den Statuten hat einer der Gründer ein ausschliessliches Kaufrecht auf einen bestimmten Teil der Aktien eines anderen Gründers im Falle des Todes des letzteren. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Walter Hagmann, von Sevelen, in Winterthur, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Horst Brunner, von Riedens SG, in Winterthur, Vizepräsident des VR mit Einzelunterschrift; Silvio Hagmann, von Sevelen, in Winterthur, Mitglied und Sekretär des VR ohne Unterschrift.

25. Januar 1971.
AG Baugeschäft Turbenthal, in Turbenthal. Adresse: Tösstalstrasse 139, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22. 12. 1970. Zweck: Betrieb einer Bauunternehmung. Grundkapital: Fr. 1 250 000, voll liberriert; 1250 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt Inventargegenstände gemäss Inventarliste vom 22. 12. 1970 zum Preise von Fr. 1 200 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach ihrer Gründung das Werkhofareal des Walter Müller, von Sitterdorf TG und Turbenthal, in Turbenthal, im Halte von zirka 6400 m² an der Wiesenstrasse in Wila samt Gebäuden und festen Einrichtungsgegenständen zum Preise von Fr. 300 000 zu übernehmen. Ferner beabsichtigt sie, nach ihrer Gründung von der «Eduard Furrer AG, Hoch- und Tiefbau», in Bäuma, das Inventar an Baumaschinen, Bauwerkzeugen und Fahrzeugen gemäss einer auf den Zeitpunkt des Kaufes zu erstellenden Inventarliste zum Preise von Fr. 200 000 zu kaufen. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Walter Müller, von Sitterdorf TG, in Turbenthal, mit Einzelunterschrift. Weitere Zeichnungsberechtigete: Kurt Koch, von Appenzel, in Wila; Robert Keller, von Grossandelfingen, in Embrach, diese beiden mit Kollektivprokura zu zweien.

25. Januar 1971. Reissverschlüsse usw.
Opti-lon AG (Opti-lon SA) (Opti-lon Ltd.), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 156, Zürich 4. Statutendatum: 18. 12. 1970. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere An- und Verkauf von Reissverschlüssen und Reissverschlüssen sowie von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fertigungseinrichtungen zu deren Herstellung und Abwicklung. Vermittlung und Finanzierung solcher Geschäfte im In- und Ausland; kann Grundeigentum erwerben oder verkaufen sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Einziges Mitglied des VR: Dr. Fritz Peter Zwicky, von Molins, in Riehen, mit Einzelunterschrift. Einzelprokura hat Leo Josef Dittli, von Gurtellen, in Langnau a. A.

25. Januar 1971. Architekturbüro.
Kettiger & Scola, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 35, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 7. 1970. Gesellschafter: Ernst Kettiger, von Liestal, in Zollikon, und Viktor Scola, von Zürich, in Adliswil. Die beiden Gesellschafter führen ihre Firmamenten nur gemeinsam. Betrieb eines Architekturbüros sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften und Erstellung von Bauten.

25. Januar 1971.
Konsumverein Horgen, in Horgen, Genossenschaft (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1969, S. 996). Anlässlich der im Oktober des Jahres 1969 stattgefundenen Urabstimmung hat diese Genossenschaft die Fusion mit der Genossenschaft «Coop Zürichsee/Oberland» in Jona, beschlossen. Danach gehen Aktiven und Passiven des Konsumvereins «Horgen» gemäss Fusionsbilanz per 31. 12. 1969 im Sinne von Art. 914 OR der Genossenschaft «Coop Zürichsee/Oberland» über. Der Konsumverein Horgen ist aufgelöst. Die Bestimmungen von Art. 914 OR sind nach Angabe der Beteiligten beobachtet worden. Die Löschung des «Konsumvereins Horgen» im Handelsregister kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

25. Januar 1971.
Lebensmittelverein Wädenswil, in Wädenswil, Genossenschaft (SHAB Nr. 132 vom 10. 6. 1965, S. 1814). Die Generalversammlung vom 20. 3. 1970 hat die Fusion mit der Genossenschaft «Coop Zürichsee/Oberland» in Jona, beschlossen. Damit sind Aktiven und Passiven des «Lebensmittelverein Wädenswil» gemäss Fusionsbilanz per 31. 3. 1970 im Sinne von Art. 914 OR an die «Coop Zürichsee/Oberland» übergegangen. Der «Lebensmittelverein Wädenswil» ist aufgelöst. Die Vorschriften von Art. 914 OR sind beobachtet worden. Er wird im Handelsregister gelöscht.

25. Januar 1971.
Allgemeiner Konsumverein Wädenswil-Richterswil (A.C.V.), in Wädenswil, Genossenschaft (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1965, S. 1334). Die Generalversammlung vom 19. 3. 1970 hat die Fusion mit der Genossenschaft «Coop Zürichsee/Oberland» in Jona, beschlossen. Damit sind Aktiven und Passiven des «Allgemeiner Konsumverein Wädenswil-Richterswil (A.C.V.)» gemäss Fusionsbilanz per 31. 3. 1970 im Sinne von Art. 914 OR an die «Coop Zürichsee/Oberland» übergegangen. Der «Allgemeiner Konsumverein Wädenswil-Richterswil (A.C.V.)» ist aufgelöst. Die Vorschriften von Art. 914 OR sind beobachtet worden. Er wird im Handelsregister gelöscht.

25. Januar 1971.
Motrola Semiconductor Products SA, Zweigniederlassung Zollikon, in Zollikon (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1969, S. 1532). Fabrikation, Montage, Kauf, Engros- und Detailverkauf, Import und Export von

Halbleitern, Transistoren, elektronischen und elektrischen Apparaten usw., mit Hauptsitz in Genf. Die Zweigniederlassung wird nun auch vertreten: mit Einzelunterschrift durch Robert-Russel Heikes, Bürger der USA, in Thônex, Präsident des Verwaltungsrates; Stephen-Lloyd Levy, Bürger der USA, in Phoenix (Arizona, USA), Präsident des Direktionskomitees, und Roger-Carlyle Smith, Bürger der USA, in Franklin Park (Illinois, USA), Mitglied des Direktionskomitees; mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Harry-Eric-James Fink, Bürger der USA, in Hermance GE, Vizepräsident des Verwaltungsrates und des Direktionskomitees, Georges Delessert, von Genf, in Collonge-Bellerive, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Hubert Secrétan, von Lausanne, in Genf, Sekretär des Verwaltungsrates.

25. Januar 1971.
Bank Neumünster, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 286 vom 7. 12. 1970, S. 2778). Peter Achermann, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zumikon.

25. Januar 1971. Geschäftsinteressenwahrung.
Control Data A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 124 vom 1. 6. 1970, S. 1255). Ueberwachung der schweizerischen Geschäftsinteressen, der Control Data Corporation, Minneapolis usw., Peter Achermann, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zumikon.

25. Januar 1971. Geschirrtrocknungsanlagen.
Dry AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1969, S. 2687). Vertrieber von und Service an Geschirrtrocknungsanlagen usw., Peter Achermann, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zumikon.

25. Januar 1971. Maschinen, Apparate.
H. A. Dietiker A.G., in Zollikon (SHAB Nr. 46 vom 25. 2. 1969, S. 433). Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten, Werkzeugen usw., Dr. Eduard Lusser aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Hans Alfred Dietiker nun einziges Mitglied des VR; führt weiter Einzelunterschrift.

25. Januar 1971. Spenglereifabrikate.
Schmidlin AG, in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1969, S. 2915). Herstellung und Vertrieb von Spenglereifabrikaten usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Kurt Felber, von Emmen und Kottwil, in Ebikon; Max Meier, von und in Affoltern am Albis, und Johann Wild, von Appenzel, in Affoltern am Albis.

25. Januar 1971. Cliché- und Offset-Reproduktionsanstalt usw.
Fritz Diggelmann AG, in Schlieren (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1967, S. 2001). Betrieb einer Cliché- und Offset-Reproduktionsanstalt usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Peter Kaufmann, von Zürich und Aeschi SO, in Oberengstringen, und Fridolin Biza, von Wohlen AG, in Schlieren.

25. Januar 1971.
Farabewa AG. Versicherungsgesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1969, S. 1826). Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist nun voll liberriert.

25. Januar 1971.
Bürobedarfs G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1958, S. 1046). An- und Verkauf von Bürobedarfsartikeln usw. Neue Adresse: Seefeldstrasse 26 in Zürich 8.

25. Januar 1971.
Visura Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 187 vom 17. 8. 1970, S. 1836). Unterschrift von Raimund Merten erloschen; Martin Imbach nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptzweiges: Hansjörg Hirt, von Schleinikon, in Zürich.

25. Januar 1971. Bauwerkzeuge usw.
Hilti Technik AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 74 vom 1. 1. 1970, S. 706). Vertrieb von Bauwerkzeugen usw. Die Unterschrift von Kurt Zürcher ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Martin Flückiger, von Huttwil, in Thalwil.

25. Januar 1971.
Medical Trade Ltd., in Zürich 8 (SHAB Nr. 250 vom 26. 10. 1970, S. 2418). Produktion von und insbesondere Handel mit Waren des medizinischen Bedarfs usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Claudine Tuschy, französische Staatsangehörige, in Zollikon.

25. Januar 1971. Elektronische Geräte.
Malacrida & Co., in Zürich 3, Künigenmat 54, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 11. 1970. Gesellschafter: Tiro Malacrida, von Zürich, in Zürich 3, und Karl Eichenberger, von Fahrwangen, in Bremgarten AG. Fabrikation von und Handel mit elektronischen Geräten.

25. Januar 1971.
Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1970, S. 30), mit Hauptsitz in Bern. Die Firma der Hauptniederlassung wird nun noch in den Fassungen «Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei AG (Sifrag Ventilation et Climatization Frei SA)» geführt. Dementsprechend lautet die Firma der Zweigniederlassung ebenfalls nur noch Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei AG (Sifrag Ventilation et Climatization Frei SA). Neue Umschreibung des Zwecks der Gesellschaft: Projektierung, Verkauf und Erstellung von Lüftungs- und Klimaanlagen aller Art. Fabrikation und Vertrieb von luft-, gas-, wärme- und feuerungstechnischen Apparaten und Anlagen, einschliesslich Brandschutzvorrichtungen.

25. Januar 1971. Immobilien.
J. H. Kunz A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 217 vom 17. 9. 1969, S. 2143). An- und Verkauf, Verwaltung, Vermittlung und Betrieb von Grundstücken und Immobilien usw. Dr. René Bracher aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Ernst Floria nicht mehr Delegierter des VR und nicht mehr Geschäftsführer; bleibt jedoch Mitglied des VR und führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR und zugleich Präsidentin des

selben mit Einzelunterschrift: Maya Anna Iris Kunz, von Grünningen, in Kilchberg. Albert Stucki, Mitglied des VR, nun auch Delegierter desselben und zugleich Geschäftsführer, führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zwei: Georges Vatsellas, griechischer Staatsangehöriger, in Zürich. Neu hat Kollektivprokura zu zwei: Peter Dosch, von Tinzogen GR, in Zürich.

25. Januar 1971. Alkoholfreie Gaststätten.
Erag AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1970, S. 1713), An- und Verkauf sowie Betrieb von alkoholfreien Gaststätten usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zwei: Georges Vatsellas, griechischer Staatsangehöriger, in Zürich. Neu hat Kollektivprokura zu zwei: Peter Dosch, von Tinzogen GR, in Zürich.

25. Januar 1971.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Maschwanden, in Maschwanden (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1962, S. 2446), Adolf Bühlmann aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des Vorstandes und Aktuar ist Emil Bär, von und in Maschwanden. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

25. Januar 1971. Fernsehapparate usw.
Feram AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1967, S. 3137), Handel mit Fernsehapparaten usw. Vizedirektorin mit Einzelunterschrift ist Lisette Säubli-Koch; ihre Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zwei: Jody Alexander Gysling, von und in Zürich.

25. Januar 1971.
Sparkasse Elgg, in Elgg, Genossenschaft (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1962, S. 1716), Unterschrift von Oskar Schmid ist erloschen. Neuer Verwalter mit Einzelunterschrift ist Rudolf Beuggert, von Untertesen und Elgg, in Elgg.

25. Januar 1971.
Altstad Versicherung-Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1970, S. 2647), Neu hat Kollektivprokura zu zwei Edmond Grivaz, von Neuenburg, in Zürich.

25. Januar 1971. Chemisch-technische Artikel.
André Koch AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1970, S. 30), Herstellung von und Handel mit chemisch-technischen Artikeln, insbesondere Speziallacken usw. André Koch, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident und Delegierter desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Dr. Erich Frey, von Zürich, in Geroldswil.

25. Januar 1971.
ICA-Immobilien-Centor Aktiengesellschaft, in Zürich, Talstrasse 18, Zürich 1 (bei Treuhänder-Sekretariat Dr. Hans Hafner), Zweig: Vermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften auf eigene und fremde Rechnung sowie deren Überbauung und Übernehmung von Generalunternehmensaufträgen, Handel mit Waren aller Art und Übernehmung von Treuhändermandaten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000, Publikationsorgan: SHAB, VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Hans Hafner, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

25. Januar 1971. Bauplanung und -verwaltung.
Citta 2000 AG, in Zürich, Mühlebachstrasse 43, Zürich 8, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 30. 12. 1970. Zweck: Planung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäulichkeiten für Einkaufszentren. Grundkapital: Fr. 100 000, worauf Fr. 20 000 liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000, Publikationsorgan: SHAB, Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB, VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Hans Grossenberger, von und in Zürich, Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zwei; Erwin Huber, von Mägenwil, in Dübendorf, Vizepräsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zwei; Karl Burkhard Meier, von Risch, in Zürich, Mitglied und Protokollführer des VR mit Kollektivunterschrift zu zwei.

25. Januar 1971.
Hahli Bank AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1970, S. 321), Statuten am 20. 1. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 5000 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 3 500 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert. Das Grundkapital zerfällt in 35 000 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll liberiert.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

22. Januar 1971.
Imo-tex Von Aesch & Steinemann, Handelsagentur, bisher in Engelburg, Gemeinde Gaiserswald, Handelsagentur für Möbel und Heimtextilien (SHAB Nr. 107 vom 9. 5. 1969, S. 1061). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Emil Steinemann aufgelöst. Die Firma ist per 31. 12. 1970 erloschen. Die Prokura von Lony von Aesch ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Peter von Aesch, von Grossefoltern, in Engelburg, Gemeinde Gaiserswald, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun: Imo-tex P. von Aesch, Handelsagentur. Sitz ist nun St. Gallen. Geschäftsdomicil: Adlergasse 4.

22. Januar 1971.
Emil Schmid-Schweizer, Pumpen- und Maschinenfabrik, vormals W. Schweizer, bisher in Jonschwil (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1968, S. 256). Die Firma hat den Sitz nach Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil verlegt. Geschäftsdomicil: Hauptstrasse.

22. Januar 1971. Spannteppiche.
Arthur Pfenniger, Inh. W. Eugster, in St. Gallen, Handel mit und Verlegen von Spannteppichen und Bodenbelägen (SHAB Nr. 121 vom 28. 5. 1970, S. 1225). Neues Geschäftsdomicil: Buchwaldstrasse Nr. 1.

22. Januar 1971. Metzgerei.
Robert Sieber, in Niederwil, Gemeinde Oberbüren, Metzgerei (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1949, S. 3295). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Januar 1971.
Alfred Indermaur Heizungen Oelfeuerungen, in Rebstein. Berechnung und Ausführung von Zentralheizungs- und Oelfeuerungs-Anlagen (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1965, S. 1954). Diese Firma ist infolge Wegfalls der Eintragungspflicht erloschen.

22. Januar 1971. Mercerie.
Emil Weiss & Cie., in St. Gallen, Mercerie und Bonnetterie en gros (SHAB Nr. 270 vom 19. 11. 1964, S. 3479). Kommanditgesellschaft. Diese Firma ist infolge Auflösung und beendeter Liquidation erloschen.

22. Januar 1971. Mercerie.
Emil Weiss & Cie. Nachf. Alex Osterwalder, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Alex Osterwalder, von Gaiserswald, in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Hedy Osterwalder-Schiltler, von Gaiserswald, in St. Gallen. Mercerie und Bonnetterie en gros. Davidstrasse Nr. 20.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. Januar 1971.
Milch- und landw. Konsumgenossenschaft Sils I.D., in Sils i. D. (SHAB Nr. 94 vom 24. 4. 1967, S. 1389). Fridolin Suter, Präsident; Johann Conrad, Vizepräsident, und Johann Lippuner sen., Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Johann Lippuner jun., von Grabs SG, als Präsident; Rico Fravi, von Andeer, als Vizepräsident; Rico Suter, von Sils, als Aktuar; alle in Sils i. D. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

21. Januar 1971. Glas, Keramik usw.
Rastab Sahn & Co., in Chur, Handel mit Glas, Porzellan, Keramik usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1970, S. 1943). Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Höfli, von Glarus und Zürich, in Balzers FL.

21. Januar 1971. Glas- und Porzellanwaren.
Mahler & Co. AG, in Chur, Handel mit Glas- und Porzellanwaren (SHAB Nr. 210 vom 9. 9. 1970, S. 2045). Kollektivprokura zu zwei ist erteilt worden an Rudolf Höfli, von Glarus und Zürich, in Balzers FL.

21. Januar 1971. Transporte.
Georg Kessler, in Landquart, Gemeinde Igis. Inhaber dieser Firma ist Georg Kessler, von Schiers, in Landquart Fabriken, Gemeinde Igis. Sachentransporte, Im Park.

21. Januar 1971.
Aktiengesellschaft Meisser Hotels, in Guardia (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1969, S. 1932). Neuer Verwaltungsrat ist Hans Schwarzenbach, ohne Unterschrift, von Zürich, in Thalwil ZH. Dr. Ulrich Spycher wohnt nun in New Canaan USA.

21. Januar 1971. Partecipazioni, ecc.
Finalim S.A., in San Vittore, titoli, partecipazioni, ecc. (FUSC del 24. 12. 1970, N° 301, p. 2927). Nuovo recapito: c/o l'amministratore Remo Storni.

22. Januar 1971. Hochspannungsanlagen.
H. Weidmann, in Landquart, Gemeinde Igis. Inhaber dieser Firma ist Hans Weidmann, von Höri ZH, in Landquart, Gemeinde Igis. Bau von Hochspannungsanlagen. Schulstrasse 74.

22. Januar 1971.
A.-G. Hotel Post, in Davos (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1968, S. 376). Dr. Lea Steegmänn-Morosi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Dr. Georg Mattli, Mitglied, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zwei.

22. Januar 1971.
Viehzuhtgenossenschaft Davos-Glaris, in Davos-Glaris (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1967, S. 115). Der Aktuar Hans Amblüh-Schlappfer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist Christian Amblüh-Conrad, von Davos, in Davos-Spina. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

22. Januar 1971. Partecipazioni.
Silroma S.A., in Arvigo, partecipazioni (FUSC del 16. 2. 1966, N° 39, p. 522). Bruno Rezzonico non è più amministratore unico; la sua firma è estinta. Nuovi amministratori, con firma abbinata a due, sono: Dr. Gustavo Lanfranchi, da Poschiavo, in Lugano, presidente, e Guido Corecco, da Bodio, in Cureglia, segretario.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.
Ortsgruppe Aarau des Schweizerischen Bundes abstinerter Frauen, in Aarau, Verein (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1971, S. 224). Die neue Präsidentin heisst richtig: Susi-Cécile Hunziker-Fretz.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. Januar 1971.
Aktiengesellschaft Sigg, Aluminium- & Metallwarenfabrik (Société anonyme Sigg, Fabrique d'articles en aluminium & autres métaux) (Sigg Limited, Articles in aluminium and other metals), in Frauenfeld (SHAB Nr. 185 vom 9. 8. 1968, S. 1737). An Josef Studer, von Gunzgen SO, in Frauenfeld, und Magnus Thurnherr, von Au SG, in Frauenfeld, wurde Kollektivprokura zu zwei erteilt. Die Prokura von Josef Balzar ist erloschen.

21. Januar 1971. Mühlen usw.
Eberle & Co. A.G., in Rickenbach bei Wil, Betrieb der Handmühlmühlen in Rickenbach und Freudunau, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Müllereiprodukten aller Art (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1970, S. 1643). Die Prokura von Franz Debrunner ist erloschen. Kollektivprokura zu zwei wurde erteilt an Martin Bürge, von Mosnang SG, in Wil SG.

21. Januar 1971. Waren aus Aluminium usw.
Robert Victor Neher A.G., in Kreuzlingen, Bau bzw. Erwerb von Anlagen zur Herstellung und Bearbeitung von Waren aus Aluminium und andern Metallen, wie Folien, dünnen Blechen und Bändern usw. (SHAB Nr. 119 vom 26. 5. 1970, S. 1201). An Kurt Grosjean, von Saules BE, in Kreuzlingen, wurde Kollektivprokura zu zwei erteilt. Die Prokura von Xaver Räber ist erloschen.

21. Januar 1971. Chem.-tech. Produkte, Maschinen.
A. Sutter AG Münchwilen, in Münchwilen, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten und Maschinen (SHAB Nr. 45 vom 24. 2. 1970, S. 419). An Roger Droux, von La Joux FR, in Münchwilen, wurde Kollektivprokura zu zwei für den Hauptzweig erteilt.

21. Januar 1971. Schraubstöcke, Armaturen usw.
Gressel AG, in Aadorf, Fabrikation von und Handel mit Schraubstöcken, Biegeapparaten, Rohrvorbindungselementen, Armaturen und verwandten Erzeugnissen (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1966, S. 1808). Als Vertreter wurde Dr. Georg Wüest, von und in Frauenfeld, in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist nicht zeichnungsbezieht.

21. Januar 1971. Zusammenschluss v. Schweinezüchtern usw.
Genossenschaft Prosus, in Weinfelden, Zusammenschluss der Züchter und Mäster, welche im Rahmen des staatlichen Schweinegesundheitsdienstes (SGD) arbeiten und entsprechende Tiere halten (SHAB Nr. 86 vom 15. 4. 1970, S. 837). Hans Rotach, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Leonhard Z'Rotz, von und in Ennetmoos NW, wurde zum Aktuar ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Jetzige Geschäftsadresse: Frauenfeldstrasse 58.

21. Januar 1971. Bäckerei, Café usw.
Werner Dätwyler, in Diessenhofen, Bäckerei, Konditorei und Café (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1951, S. 2686). Der Firmainhaber ist nach Aufgabe der Bäckerei und Konditorei nicht mehr eintragungspflichtig und wird deshalb auf sein Begehren im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

21. Januar 1971. Pulizia.
Jet-Clean S.A., in Locarno, Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 15 gennaio 1971. Scopo: esercitare l'attività nel campo della pulizia di capi di abbigliamento nonché ogni altro genere di pulizia a secco secondo un nuovo procedimento tecnico. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, in-

teramente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Il consiglio d'amministrazione è composto da uno a tre membri, attualmente da tre nelle persone: Alexander Stegen, cittadino germanico, in Locarno, presidente; Carlo Mainardi, da Russo, in Locarno, membro; Liliana Maestranzi nata Leoni, da Vogorno, in Gordola, membro. Vincola la società la firma individuale del presidente Alexander Stegen. Recapito: Casa Vero Paradiso, Solduno.

21. gennaio 1971. Mobili ed immobili, ecc.
Via del Sole S.A., in Locarno. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 18 gennaio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di beni mobili e immobili di ogni genere, la locazione di uffici e negozi, l'assunzione di contratti di rappresentanza e di mandati fiduciari. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Il consiglio d'amministrazione è composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Roberto Büchler, da Schwellbrunn, in Locarno, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale Dr. Arrigo e Milo Caroni, via Ramogna 4.

21. gennaio 1971. Beni mobili ed immobili.
Ascomonte S.A., in Locarno. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 18 gennaio 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di beni mobili e immobili di ogni genere, la locazione di uffici e negozi, l'assunzione di contratti di rappresentanza e mandati fiduciari. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Il consiglio d'amministrazione è composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Roberto Büchler, da Schwellbrunn, in Locarno, con firma individuale. Recapito: c/o studio legale Dr. Arrigo e Milo Caroni, via Ramogna 4.

21. gennaio 1971.
Banca Popolare Svizzera, in Locarno (FUSC del 27. 8. 1970, N° 199, p. 1944). Società cooperativa con sede principale a Berna. Giuseppe Barone, da Chiasso, in Brione S. Minusio, è nominato direttore aggiunto della succursale, con firma collettiva a due. Giacomo Grassi, già procuratore, è ora vice-direttore, con firma collettiva a due come finora. Luigi Farei-Campagna, da Chironico, in Bellinzona, già procuratore è ora gerente, con firma collettiva a due come finora. Willy Righetti, da Somoce, in Locarno, è nominato procuratore con firma collettiva a due.

Ufficio di Lugano

20. gennaio 1971. Partecipazione, ecc.
Dilva S.A., in Lugano n. Società anonima con atto notarile e statuto del 18 gennaio 1971. Scopo: la partecipazione ad imprese e a società finanziarie nazionali e straniere e l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie, acquisto, vendita ed amministrazione di immobili. La società non svolgerà nessuna attività lucrativa né intende possedere immobili nel Cantone Ticino. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul FUSC. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Tino Inselmini, da Caverogn, in Castagnola. Recapito: via Pretorio 11, c/o Laconfida S.A.

21. gennaio 1971. Partecipazioni, ecc.
Olovat S.A., in Lugano n. Società anonima con atto notarile e statuto del 19 gennaio 1971. Scopo: la partecipazione al finanziamento ed alla creazione di imprese commerciali, industriali e finanziarie, sia svizzere che estere; la società potrà inoltre amministrare titoli e valori di società, acquistare, vendere, permutare ed amministrare immobili. La società non svolge attività in Svizzera. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e convocazioni: FUSC e Foglio ufficiale del cantone Ticino. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Mario Giacomini, da Russo, in Pazzallo. Recapito: Piazza Monte Ceneri 9, presso studio legale Perucchi & Colombo.

21. gennaio 1971. Immobili, ecc.
Immobiliens Gherten S.A., in Vezia. Società anonima con atto notarile e statuti del 20 gennaio 1971. Scopo: la compra e la vendita di immobili, l'amministrazione di stabili, la costruzione e la gestione degli stessi, la partecipazione a società similari nazionali ed estere ed ogni altra attività in relazione con lo scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: uno a cinque membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Armando Joss, da Oberburg, in Vezia. Recapito: uffici propri.

21. gennaio 1971. Immobili, ecc.
Mam S.A., in Lugano, la compra, vendita di immobili, ecc. (FUSC del 10. 2. 1959, N° 32, p. 456). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 19. gennaio 1971 la società ha deciso di modificare lo scopo in: la compra, vendita e amministrazione di beni immobili in Svizzera ed all'estero, nonché la compra, vendita e amministrazione di titoli svizzeri ed esteri. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

21. gennaio 1971. Ristorante.
Bruno Hübscher, in Magliaso. Titolare: Bruno Hübscher, da Dottikon AG, in Lugano. Esercizio del Ristorante Golf Club.

21. gennaio 1971. Cosmetici, ecc.
Società Anonima Salcon, in Lugano n. la fabbricazione di cosmetici, ecc. (FUSC del 23. 12. 1965, N° 300, p. 4015). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 13 novembre 1970 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa sussiste unicamente per la liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale Società Anonima Salcon in liquidazione, da Dr. Pino Bernasconi, già amministratore unico, nominato liquidatore con firma individuale.

21. gennaio 1971.
Viaggi Kuoni SA, Filiale di Lugano, in Lugano (FUSC del 24. 9. 1969, N° 223, p. 2204), con sede principale a Zurigo, Harry Hugentobler non è più presidente del consiglio d'amministrazione né delegato, ma rimane membro con firma individuale, come finora. Jakob Bolli, già membro, è ora presidente e rimane direttore generale, con firma individuale, come finora. Hans Rudolf Egli, direttore, e Kurt Heinger, vice-direttore, hanno firma individuale per tutta l'impresa.

22. gennaio 1971. Immobili, ecc.
Riobaldo S.A., in Lugano n. Società anonima con atto notarile e statuto del 20 gennaio 1971. Scopo: la compra, la vendita, la progettazione, la costruzione, la gestione di beni immobili di ogni genere, la partecipazione ad altre società aventi scopo analogo. In particolare la società si propone di assumere il diritto di compra costituito a favore della costituenda Riobaldo S.A. su parte della par. N° 499, in territorio di Pregassona, di proprietà di Rinaldi ved. Lidia America, Viganello, per il prezzo di complessivi fr. 580 000, come al contratto di costituzione di diritto di compra 15 gennaio 1971, N° 369, nei rogiti del notaio avv. Gianfranco De Pietri, Lugano. Capitale: fr. 50 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni, comunicazioni e convocazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle per le quali la legge prevede il FUSC, agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Gianluigi Caverzasio, da Stabio, in Viganello. Recapito: Viale Stefano Francini 15, presso studio De Pietri-Marinola-Crivelli.

22 gennaio 1971. Affari finanziari e commerciali, ecc.

Ruoma S.A., in Lugano o. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 gennaio 1971. Scopo: ogni genere di affari finanziari e commerciali nonché in particolare l'assunzione di amministrazioni fiduciarie. Essa può acquistare, vendere e gravare immobili sia in Svizzera che all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno a tre membri, attualmente un'amministratrice unica con firma individuale che è: Rosangela Burà, da ed in Isone. Recapito: Piazza Cioccaro 2/V, presso avv. D'Carlo Szgini.

Distretto di Mendrisio

21 gennaio 1971. Partecipazioni.

Kitwe S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 20 gennaio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Marco Celoria, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: presso avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18.

21 gennaio 1971. Immobili, ecc.

Kumana S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 20 gennaio 1971. Scopo: la compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonché la partecipazione a società similari sia nazionali che estere. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Marco Celoria, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: presso avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18.

21 gennaio 1971.

Automatic Radio International (Europa) S.A., in Chiasso (FUSC del 22.7.1969, N° 168, p. 1709). Con decisione assembleare del 19 gennaio 1971 la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire, mancando il consenso delle autorità fiscali federali e cantonali.

21 gennaio 1971. Partecipazioni.

Kendry Holding S.A., precedentemente in Lugano (FUSC del 11.12.1970, N° 290, p. 2824). Con decisione assembleare del 19 gennaio 1971 la società ha deciso di trasferire la propria sede a Chiasso. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto, la vendita e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Gli statuti originali sono in data 27 giugno 1968. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un consiglio di amministrazione di due membri nelle persone di: Pier Giovanni Keller, da Oberthal, in Lugano, già amministratore unico, presidente; Enrico Fracchia, da Riva San Vitale, in Vacallo, membro, con firma individuale. Recapito: Corso San Gottardo 14, presso Sofgen S.A.

21 gennaio 1971. Titoli e valori.

Intertrust Service Company S.A., in Chiasso, distribuzione, collocamento e amministrazione di titoli e valori, ecc. (FUSC del 14.10.1970, N° 240, p. 2322). Nuovo recapito: Vicolo dei Calvi 2.

21 gennaio 1971.

Scalpetrol S.A., in Chiasso (FUSC del 10.2.1966, N° 34, p. 459). La società è cancellata d'ufficio per trasferimento della sede a Giubiasco (FUSC del 21.12.1970, N° 298, p. 2898).

22 gennaio 1971. Immobili, ecc.

Runa S.A., in Mendrisio. Società anonima con atto notarile e statuti in data 18 gennaio 1971. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione di beni immobili, la gestione di beni mobili e immobili, la partecipazione ad imprese commerciali e industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà dei terzi. Essa può partecipare ad imprese similari; la società non eserciterà alcuna attività nel Cantone Ticino né vi possiederà immobili. Capitale: fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Emilio Prandi, da Berzona, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Emilio Prandi, via Lavizzani 3.

22 gennaio 1971. Coloniali, cambio.

Biffi Maria, in Chiasso, coloniali, ufficio cambio (FUSC del 11.11.1953, N° 262, p. 2702). La titolare Maria Bertolini ha divorziato da Luigi Biffi. La ragione sociale è modificata in **Maria Bertolini**.

22 gennaio 1971.

Valsa - Valgeria ed affini S.A., in Stabio (FUSC del 9.6.1970, N° 131, p. 1325). Con decisione assembleare del 20 gennaio 1971 la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 60 000 a fr. 90 000, mediante emissione di 30 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 90 000, suddiviso in 90 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vand - Vand

Bureau d'Aigle

21 janvier 1971. Ferblanterie.

J. Straggiotti et Cie, à Aigle, société en nom collectif avec succursale à Lausanne, ferblanterie, quincaillerie, articles de ménage, fumisterie, etc. (FUSC du 1.5.1945, p. 988). La société est dissoute dès le 31 décembre 1970; elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **J. Straggiotti et Cie en liquidation**, par Joseph et Gabriel Straggiotti, actuellement originaires d'Aigle VD, y domiciliés, nommés liquidateurs avec signature collective à deux.

21 janvier 1971. Chauffage.

Straggiotti et Cie S.A.r.l., à Aigle, société aut authentique et statuts du 20 janvier 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation d'une entreprise de chauffage, ventilation, appareillage, sanitaire, ferblanterie, couverture. Elle se propose notamment de continuer l'activité de la société en nom collectif J. Straggiotti et Cie, entrée en liquidation, et de racheter de celle-ci certaines installations, marchandises et outillage nécessaire à son exploitation, pour un montant de fr. 85 000. Capital sociale: fr. 20 000. Les associés sont: Gabriel Straggiotti, pour une part de fr. 18 000; Cécile Straggiotti, pour une part de fr. 1000, et Jean-François Straggiotti, pour une part de fr. 1000, tous trois de et à Aigle. Publications: FUSC. L'associé Gabriel Straggiotti a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. En outre, les associés Cécile et Jean-François Straggiotti ont également la signature collective entre eux pour engager la société. Locaux: avenue du Chamossaire 2, dans ses locaux.

22 janvier 1971.

Sofame S.A., à Gryon (FUSC du 20.10.1964, p. 3141/3142). L'administrateur unique Jean-Claude Rittener a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Il a été remplacé par Philippe Delacretaz, de Corbeyrier, à Villars, commune d'Ollon; il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau d'Aubonne

21 janvier 1971. Immeubles.

S.I. Les Coteaux S.A., à Gimel, immeubles (FOSC du 5.9.1961, N° 207, p. 2388). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 novembre 1970, la société a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Cossonay

Complément.

Soreg S.A., à Bettens (FOSC du 27.1.1971, N° 21, p. 217). Jacques Maury a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

21 janvier 1971. Maçonnerie.

Chiovini Frères S.A., à Cossonay-Gare, commune de Penhalaz. Suivant acte authentique et statuts du 21 janvier 1971 il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de maçonnerie, de béton armé et de travaux publics. Le capital social de fr. 100 000 est divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, nominatives; il est entièrement libéré. La société acquiert pour le prix de fr. 225 585 divers biens de la société en nom collectif «Chiovini Frères» selon inventaire du 1^{er} janvier 1971, annexé à l'acte constitutif de la société. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée et par une publication insérée dans la FOSC, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le seul administrateur est Henri Chiovini, de Daillens, à Cossonay-Gare. André Schopfer, de Launen BE, à Cossonay-Gare, et Battista Spini, d'Italie, à La Sarraz, sont nommés fondateurs de pouvoirs. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur et par la signature collective à deux des fondateurs de pouvoirs. Bureau et adresse: Cossonay-Gare, chez Henri Chiovini.

Bureau de Grandson

21 janvier 1971. Appareils cinématographiques.

Bolex International S.A., à Saint-Croix, appareils et accessoires cinématographiques (FOSC du 27.8.1970, N° 199, p. 1945). Franz Königslehner, d'Autriche, à Yverdon, a été nommé directeur avec signature collective à deux.

Bureau de Lausanne

21 janvier 1971.

Zenithmobil S.A., à Lausanne, acquisition et gestion de biens immobiliers et mobiliers, etc. (FOSC du 27.11.1969, p. 2738). Capital porté de fr. 300 000 à fr. 1 000 000, par l'émission de 700 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Statuts modifiés le 19 janvier 1971. Capital entièrement libéré: fr. 1 000 000, divisé en 1000 actions au porteur de fr. 1000.

21 janvier 1971.

Thermoplastic S.A., à Crissier, fabrication, achat, vente de tous produits en matière plastique, etc. (FOSC du 8.9.1970, p. 2035). Conseil: Fernand Aghion (administrateur inscrit), nommé président; Giulio Milnarich (jusqu'à son directeur inscrit), nommé délégué, et Lucien Borloz, d'Ormont-Dessous, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et par la signature collective à deux des autres administrateurs, les pouvoirs de Fernand Aghion et Giulio Milnarich étant modifiés en conséquence.

21 janvier 1971. Bâtiment.

M. Chaudet «Equiha», à Lausanne, équipement du bâtiment (FOSC du 16.10.1967, p. 3430). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 janvier 1971.

Foyer de la société d'étudiants Helvetia S.A., à Lausanne, achat, construction, exploitation, mise en valeur, gérance et vente de tous immeubles; création d'un foyer d'étudiants (FOSC du 11.8.1969, p. 1851). Statuts modifiés le 18 décembre 1970 sur un point non soumis à publication. Nouveaux administrateurs avec signature collective à deux: Frédéric Paux, de l'Abergement, à Lausanne; Marcel Meuwly, de St-Antoine FR, à Lausanne, et Jean-François Anken de Tolochenaz, à Lausanne.

21 janvier 1971. Matières premières.

Etablissement Soficomex S.A., à Lausanne, importation et exportation de matières premières, etc. (FOSC du 29.4.1970, p. 977). Par suite de mariage, la fondée de procuration Liliane Genier est actuellement Liliane Stanca, de Thierrens, à Lausanne.

21 janvier 1971. Machines.

Comatra S.A., à Renens. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 19 janvier 1971. But: achat, vente, importation, exportation et représentation d'appareils et machines industriels. Capital: fr. 140 000, entièrement libéré, divisé en 200 actions nominatives de fr. 250 privilégiées quant au droit de vote, et 90 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un à cinq membres: Ernst-Jean Siegrist, de Unterböberg AG, à Prilly, président; Olivier Bourgeois, de Ballaigues, à Lonay, secrétaire, et Hans Spiess, de Ederswiler BE, à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Adresse: Avenue de Florissant 32.

21 janvier 1971. Immeubles.

Fauon-Marterey-Langallerie A.S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC du 2.12.1960, p. 3466); **Fauon-Marterey-Langallerie B.S.A.**, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC du 2.12.1960, p. 3466); **Fauon-Marterey-Langallerie G.S.A.**, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC du 2.12.1960, p. 3466).

L'administratrice Louise-Anne Baumann est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Nicolas Demierre, de Rue et Montet (Glâne), à Lausanne, président, et Henri Courvoisier, de Donneloye, à Pully, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: Avenue du Tribunal-Fédéral 1 (chez Régie Nicolas Demierre).

21 janvier 1971. Garage.

Max Keller, à Lausanne n.e. Titulaire: Max Keller, de Zurzach AG, à Lausanne. Garage, atelier de réparations et vente de voitures automobiles. Route Aloys-Fauquex 116.

21 janvier 1971. Horlogerie.

J. Bosshard S.A., à Lausanne n.e. commerce d'horlogerie industrielle, etc. (FOSC du 17.4.1970, p. 860). Procuration individuelle est conférée à Max Hofer, de Thörigen BE, à Obergerlafingen.

22 janvier 1971. Construction.

Masson et Cie S.A., à Renens n.e. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 8 janvier 1971. But: commerce et fabrication de tous matériaux de construction. Capital: fr. 500 000, libéré à concurrence de fr. 200 000, divisé en 500 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Gustave Masson, de et à Ecublens VD, président; Jean-Daniel Pasche, de Servion, à Mont-la-Ville, vice-président; Jacky Crolla, d'Ollon et Mex VS, à Ecublens VD, secrétaire, et Charles Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Adresse Rue du Simplon.

22 janvier 1971. Machines.

Atega S.A. succursale de Lausanne (Atega AG succursale de Lausanne) (Atega Ltd. succursale de Lausanne), à Lausanne n.e. succursale de «Atega AG (Atega S.A.) (Atega Ltd.)», à Zurich, société anonyme inscrite au registre de Zurich (FOSC du 22.9.1970, p. 2141). But: commerce et fabrication de machines-outils, outils, installations industrielles et articles de consommation industriels. La succursale

est engagée par la signature individuelle du président Paul Gregori, de Zuoz et Bergün, à Hettlingen, et des administrateurs-délégués Adolf Tschui, de Zurich, à Lausanne, et Niklaus Ganzenbin, de Grabs, à Thalwil, et par la signature collective à deux, limitée à la succursale, du fondé de procuration Peter Wunderli, de Richterswil ZH, à Pully. Adresse de la succursale: Avenue des Jordils 3.

22 janvier 1971.

Société financière et immobilière des Côtes de Montbenon, à Lausanne n.e. société anonyme (FOSC du 21.12.1970, p. 2899). Statuts modifiés le 13 janvier 1971 sur un point non soumis à publication.

22 janvier 1971.

Verit Société de Gestion et Immobilière, succursale de Lausanne (FOSC du 27.5.1970, p. 1213), société anonyme avec siège principal à Zurich. La succursale est également engagée par la signature collective à deux des administrateurs Dr Frédéric Gyag, de Seeburg, à Vuillens-le-Château, et Dr Hansueli Mettler, de Zurich et Dörflingen, à Wattwil, et du fondé de procuration René Imhof, de Freienwil, à Kilchberg ZH.

22 janvier 1971. Administration de biens.

Finatrop S.A., à Lausanne n.e. administration de biens, etc. (FOSC du 14.1.1969, p. 82). Cette raison sociale est radiée, les autorités fiscales fédérale et cantonale ayant donné leur accord.

22 janvier 1971. Génie civil.

Walo Bertschinger S.A., Lausanne, à Lausanne n.e. constructions dans les domaines du bâtiment et du génie civil (FOSC du 29.5.1970, p. 1152). Nouveaux administrateurs: Pierre Teuscher, de Erlenberg BE et Ecublens VD, à Ecublens VD, qui signe collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement, et Marion Mathys-Bertschinger, de La Chaux-de-Fonds et Bleibenbach BE, à Zurich, qui n'exerce pas la signature sociale. La société est également engagée par la signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement de Robert Schweingruber, de Zurich et Rieggisberg BE, à Adliswil ZH, et Armin Böhler (inscrit), actuellement à Oetwil an der Limmat, et dont la procuration est éteinte.

22 janvier 1971.

«Librairie-Papeterie L'Arlequin» Mme Lüthi, à Lausanne n.e. Titulaire: Paule Lüthi, de Puidoux, à Prilly. Librairie, papeterie et commerce de tabacs, journaux et jouets. Boulevard de Grancy 38.

22 janvier 1971. Boulangerie.

Mme S. Porchet, à Prilly, boulangerie-pâtisserie, épicerie (FOSC du 8.12.1966, p. 3897). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 janvier 1971. Boulangerie.

Robert Porchet, à Prilly. Titulaire: Robert Porchet, de Corcelles-le-Jorat, à Prilly. Boulangerie-pâtisserie, épicerie. Route de Neuchâtel 34.

Bureau de Nyon

Systems and Technics S.A., à Nyon, achat, vente, représentation dans tous pays de machines servant à compter, trier, encartoucher, traiter la monnaie (FOSC du 12.6.1969, N° 134, p. 1353). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1970, la société a ratifié un contrat de fusion passé le 30 décembre 1970 entre ladite société et la société Neue Geldzahl Maschinen NGZ A.G., société anonyme à Nyon (FOSC du 12.6.1969, N° 134, p. 1353) aux termes duquel Systems and Technics S.A. reprend l'actif et le passif, à titre universel, de Neue Geldzahl Maschinen A.G. conformément aux dispositions de l'article 748 CO et selon bilan au 31 octobre 1970 accusant un actif total de fr. 185 486.05 et un passif de fr. 467.90. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

22 janvier 1971.

Neue Geldzahl Maschinen NGZ A.G., à Nyon, achat, vente, représentation de machines servant à compter, trier, encartoucher et d'une manière générale traiter la monnaie (FOSC du 12.6.1969, N° 134, p. 1353). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1970, la société a décidé de fusionner avec la société Systems and Technics A.G., société anonyme à Nyon sur la base d'un contrat de fusion dressé le 30 décembre 1970 aux termes duquel Systems and Technics S.A. reprend à titre universel l'actif et le passif de Neue Geldzahl Maschinen NGZ A.G. conformément aux dispositions de l'article 748 CO et selon bilan au 13 octobre 1970. La société Neue Geldzahl Maschinen NGZ A.G. est dissoute.

Bureau de Payerne

22 janvier 1971. Silos.

Bossy Frères, à Corcelles-près-Payerne, société en nom collectif (FOSC du 24.9.1970, p. 2164), moulins à blé, à seigle et à maïs, commerce de grains, etc. La société adopte le nouveau genre de commerce suivant: exploitation de silos et entrepôts.

Bureau de Rolle

22 janvier 1971. Sellerie.

Henri Prod-hom, à Bursins, sellerie (FOSC du 9.1.1951, N° 6, p. 65). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

22 janvier 1971. Café.

Robert Schacher, à Rolle. Le chef de la maison est Robert Schacher, de Begnins, à Rolle. Exploitation d'un café restaurant à l'enseigne «Café du Port». Rue du Port 9.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

20. Januar 1971.

Bar-Restaurant Cant. Marco Ruffiner, in Visp. Inhaber dieser Firma ist Marco Ruffiner, von Leuk, in Visp. Wirtschaft mit Bar und Restaurant. Geschäftsadresse: Ueberbelstrasse 2.

20. Januar 1971.

Treuhand Gls AG, in Glls (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1970). Der Instruktionssrichter des Bezirkes Brig hat durch Entscheid vom 8. Januar 1971 über die Firma den Konkurs eröffnet. Demzufolge ist die Gesellschaft aufgelöst.

Bureau de St-Maurice

21 janvier 1971.

Delta Tricot SA, à Vionnaz (FOSC du 7.11.1968, p. 2413). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement libéré entièrement.

21 janvier 1971. Ferblanterie.

Raboud, à Sembrancher, ferblanterie, appareillage (FOSC du 29.6.1962, p. 1910). L'inscription est radiée par suite de fin d'exploitation.

22 janvier 1971. Meubles.

Jean-Daniel Donnet-Descartes, à Saxon. Titulaire: Jean-Daniel Donnet-Descartes, de Monthey, à Saxon. Commerce de meubles.

22 janvier 1971.

Société de laiterie du quartier d'en-haut, à Jiddes, société coopérative (FOSC du 1.3.1961, p. 609). La société est dissoute depuis le 14 avril 1969. La liquidation étant terminée, l'inscription est radiée.

Bureau de Sion

21 janvier 1971.

Maison de la Diète Antiquités S.A., à Sion, commerce d'antiquités (FOSC du 14.8.1962, N° 188, p. 2357). Suivant procès-verbal authentique du 17 septembre 1969, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 janvier 1971. Immeubles.

La Méridienne S.A., à Lens, achat, vente, gérance d'immeubles (FOSC du 1. 9. 1966, N° 204, p. 2778), société anonyme. Nouvelle adresse: c/o Gaston Bonvin, Fiduciaire Expert, Immeuble La Croisée A, à Crans sur Sierre, commune de Lens.

22 janvier 1971. Opérations commerciales.

Holva Aktiengesellschaft (Holva société anonyme), à Sion, toutes opérations commerciales, industrielles et financières (FOSC du 27. 9. 1965, N° 225, p. 3006). Les administrateurs: Georges Dunant, président, et Rudolf Bohren, sont décédés. La signature de Georges Dunant est radiée. Adresse de la société: c/o M^r Henri Dallèves, 4, rue des Vergers.

22 janvier 1971.

Banque Populaire Suisse, succursale de Sion (FOSC du 27. 8. 1970, N° 199, p. 1945), avec siège principal à Berne, société coopérative. Signature par procuration collective à deux a été donnée pour la succursale de Sion à Jean-Pierre Bestenheider, de Lausanne, à Montana, et à Armand Udriot, de Monthey, à Sion.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 janvier 1971.

Fiedler Arts Graphiques, Société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 26. 5. 1970, N° 119, p. 1201). Gilbert-Henri-Virgile Racine, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommé fondé de pouvoir; il signe collectivement à deux avec un administrateur.

21 janvier 1971. Construction de machines.

Oppikof et Pipoz, à La Chaux-de-Fonds, bureau technique, étude, construction et dessins de machines et appareils. Fabrication de prototypes, société en nom collectif (FOSC du 28. 3. 1969, N° 73, p. 693). La raison sociale est modifiée en celle de Logitec, R. Oppikof et G. Pipoz. Bureau d'études mécaniques.

21 janvier 1971. Cadrans.

Georges Bernhard & Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de cadrans soignés en métal et en émail, société en commandite (FOSC du 1. 6. 1965, N° 125). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1969. La liquidation étant terminée cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Jules-Georges Bernhard, à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrit.

21 janvier 1971. Cadrans.

Georges Bernhard, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Jules-Georges Bernhard, de Seeburg BE, à La Chaux-de-Fonds. Le titulaire a repris depuis le 1^{er} octobre 1969 l'actif et le passif de la société en commandite «Georges Bernhard et Cie», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Fabrication de cadrans soignés. Passage de Gibraltar 2.

22 janvier 1971. Horlogerie.

Gallet et Co Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie et tout ce qui a trait à cette industrie (FOSC du 13. 1. 1967, N° 10). Georges-Ernest Augsburg, secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est formé actuellement de Bernard-Georges-Léon Gallet, jusqu'ici vice-président, qui devient président, et de Pierre-Auguste Gallet, jusqu'ici président, qui devient administrateur. La société est toujours engagée par la signature individuelle des administrateurs.

Bureau du Locle

21 janvier 1971.

Société de fromagerie du Joratel, au Joratel, commune de Brot-Plamboz, société coopérative (FOSC du 21. 12. 1967, N° 299, p. 4189). Etienne Robert, président, et Marcel Jeanneret, secrétaire-caissier, sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Sont nommés: Georges Robert, président, des Ponts-de-Martel, Le Locle et La Chaux-du-Milieu, au Joratel, commune de Brot-Plamboz; Pierre Hänni, secrétaire-caissier, de Köniz BE, aux Pommerys, commune de Brot-Plamboz. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Neuchâtel

21 janvier 1971.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse - Schweizerische Treuhandgesellschaft - Società Anonima Fiduciaria Svizzera - Swiss Auditing and Fiduciary Company, succursale de Neuchâtel. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Société Anonyme Fiduciaire Suisse» à Bâle, inscrite le 4 octobre 1906 sur le registre du commerce de Bâle (FOSC du 14. 1. 1971, N° 10, p. 99), a, suivant décision de son conseil d'administration du 2 décembre 1970, créé une succursale à Neuchâtel. La société a pour but, d'une manière générale, l'exercice de l'activité d'une société fiduciaire, en particulier l'acceptation de mandats de révision, d'organisation, de conseils fiscaux, de gérance de fortunes et de commissariats, ainsi que les conseils en matières économique et juridique. Signent collectivement à deux: Dr F. Emmanuel Iselin, de et à Bâle, président du conseil d'administration; Karl Türier, de La Neuveville, à Binningen, vice-président du conseil d'administration; Fritz Emile Zschmann, du Locle, à Bâle, administrateur-délégué; Edouard Banteliner, de Sornetan, à Binningen; Dr Emmanuel Faillietaz, de L'Isle VD, à Lausanne; Dr Hugo Grob, de Winzau SO, à Reinach BL, et Dr Heinz Wizenrieder, de Belp, à Stettlen BE, tous membres du conseil d'administration; Anton Wyss, de Riehen et Triengen LU, à Riehen; Dr Arthur Hunziker, de Zurich, à Rüschlikon; Eugen Isler, de Zurich et Wagenhausen, à Bâle; Ernst Kestenholtz, de et à Bâle; Alfred Lucain, de et à Genève; Gustav Ackermann, de et à Bâle; Dr Fritz Bodmer, de Trüllikon, à Zurich; Alfred Felhmann, de Zurich et Moosterau, à Zurich; Dr Kurt Jenny, de Bâle et Dietgen, à Bâle; Fridolin Michel, de Bâle et Netsal, à Bâle; Albert Ruchonnet, de St-Saphorin (Lavau), à Pully, et Dr Frédéric Scheurer, de Neuchâtel et Anet, à Neuchâtel, tous directeurs; Henry Rochat, d'Essertines sur Rolle, à Milan (I); Colette Abel-Treyvaud, de Cudrefin VD, à Bâle; Dr Alexander Alioth, de Bâle, à Arlesheim; Dr Matthias Baumgartner, d'Engi GL, à Bottmingen; Christian Fridli, de Davos, à Bâle; Dr Carl Helbling, de Rapperswil, à Zurich; Théophile Jeanneret, du Locle, à Bâle; Roger Miserez, de Bâle, à Reinach BL; Dr Hans Russenberger, de Scheitheim, à Reinach BL; Joseph Volk, de Wohlen AG, à Bâle, et Georges Wagner, de Reigoldswil, à Genève, tous directeurs-adjoints. Jean-Pierre Zaugg-Rais, de Trub BE, à Delémont, a été nommé fondé de pouvoirs avec signature collective à deux limitée à la succursale. Faubourg du Lac 2.

21 janvier 1971.

Vêtements S.A. Neuchâtel, commerce, achat, importation et exportation, vente en gros et au détail de vêtements, etc. (FOSC du 21. 9. 1961, N° 221, p. 2753). Les pouvoirs de l'administrateur décédé Edouard Dellanegra sont radiés. Les procurations conférées à Louis Mouthon et Peter Krattiger sont éteintes. Hans Furrer, de Böttstein AG, à Obereggstringen, a été nommé administrateur-président; Dr Georg Wüest, de Neudorf LU et Frauenfeld, à Frauenfeld, membre, tous deux avec signature individuelle. René Picard, de Wädenswil, à Binningen, est directeur; Hans Rudolf Iseli, de Sitterdorf TG, à Amriswil, fondé de pouvoir. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. Nouvelle adresse: Rue St-Maurice 12.

22 janvier 1971.

Société Immobilière TYOP S.A., à Hauterive. Suivant acte authentique et status du 6 janvier 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, la location de tous biens immobiliers et en particulier d'un appartement sis à Hauterive, chemin des Jardilleis. Le capital social est de

fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société se font dans la FOSC. Les convocations et communications aux actionnaires sont adressées par avis personnel. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Crossetti, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: chemin des Jardilleis 43.

22 janvier 1971.

Métaux Précieux S.A. (Edelmetalle A.G.) (Précieux Métaux Limited), à Neuchâtel, exploitation de toutes affaires en métaux précieux, etc. (FOSC du 22. 9. 1969, N° 221, p. 2183). Louis Casas, d'Espagne, à Saint-Blaise, a été nommé sous-directeur; Gérard Debelly, de Cernier, à Neuchâtel, a été nommé fondé de pouvoir; tous deux avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements.

Genève - Genève - Ginevra

20 janvier 1971. Carrosserie.

Werner Dähler, à Genève, carrosserie (FOSC du 15. 5. 1970, p. 1122). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

20 janvier 1971. Jardinier.

Henri Mange, à Vevey, jardinier (FOSC du 30. 1. 1935, p. 266). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

20 janvier 1971. Produits détergents.

«Multivente» Frida Anibal, à Genève, commerce de produits détergents, etc. (FOSC du 9. 3. 1970, p. 524). Nouvelle adresse: 1, rue Cavour.

20 janvier 1971. Salon de coiffure.

Frida Anibal, à Genève. Chef de la maison: Frida Anibal, née Aquillon, de Sainte-Croix VD, à Genève, autorisée par son mari Constantin Anibal. Salon de coiffure à l'enseigne «Salon de coiffure de l'Hôtel du Rhône», 3, quai Turretini.

20 janvier 1971. Assurances.

C. et P. Chamay, à Genève, assurances sur la vie, société en nom collectif (FOSC du 29. 4. 1968, p. 912). La procuration de Jean-Louis Vigne est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Gebhard Gmünder, d'Appenzel, à Onex.

20 janvier 1971. Gypserie-peinture.

Pellissier & Cie, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 7 octobre 1967. Associés: Fernand Pellissier, de Grimisuat VS, à Genève, et Sylviane Perli, née Orceffe, de Lavin GR, à Genève, autorisée par son mari Pierre Perli. Entreprise de gypserie-peinture et pose de papiers peints. 26, rue de Bâle.

20 janvier 1971. Alimentation.

«Mini-Choppings» A. et N. Tardy, à Bernex, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 7 octobre 1967. Associés: Les époux André Tardy et Nella Tardy, née Roberti, tous deux de Vuarens VD, à Bernex. Alimentation générale, débit de tabacs et mercerie. 261, route de Chancy.

20 janvier 1971.

Constructions Mécaniques du Léman SA en liquidation, à Lancy (FOSC du 4. 5. 1970, p. 1025). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

20 janvier 1971.

Tapis SA, en liquidation, à Genève (FOSC du 30. 10. 1970, p. 2463). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

20 janvier 1971.

Allied Investments SA, à Genève (FOSC du 28. 4. 1969, p. 951). Cecil Allmann n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Frédéric Chapuisat, d'Acens VD, à Trélex VD, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

20 janvier 1971. Edition.

Annunçias SA, à Thônex, toutes activités dans le domaine de l'édition, etc. (FOSC du 15. 12. 1970, p. 2854). Edouard Arnold n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

20 janvier 1971.

Banque Privée Société Anonyme (Privat Bank Aktien-Gesellschaft) (Banca Privata Società Anonima) (Private Bank Limited), à Genève (FOSC du 9. 12. 1969, p. 2832). Signature collective à deux a été conférée à Maurice Pache, maintenant domicilié à Vernier, et Franz Amrein (inscrits), nommés sous-directeurs; leur procuration est radiée. Signature collective à deux a été conférée à René Forney, de Genève, à Crans VD. Procuration collective à deux, limitée à l'établissement principal, a été conférée à Gerald-Alan Elmastian, de et à Genève; Gabriel Pythoud, de Cheiry FR, à Lancy, et Jean-Luc d'Espine, de et à Genève.

20 janvier 1971. Transactions financières.

Baeh & Co Overseas SA, à Genève, transactions financières, etc. (FOSC du 8. 9. 1970, p. 2036). John-M. Goldsmith n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. George-W. Meyer, des USA, à Garden City (New York, USA), est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux. Bernhard-Rudolf Widmer (inscrit) a été nommé membre et vice-président du conseil d'administration et directeur, avec signature collective à deux; sa procuration est radiée. Alexander-C. Schwartz Jr., des USA, à Tuxedo Park (New York, USA), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Anton Schelbert, de Muotathal SZ, à Genève.

20 janvier 1971. Immeubles.

Dyeur SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 4 janvier 1971. But: achat, vente et location de tous immeubles et appartements meublés ou non sis hors de Suisse, ainsi que toutes affaires immobilières à l'étranger. La société n'exerce aucune activité en Suisse, à l'exception de celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Danielle Fulliquet, d'Avusy, à Genève, administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: 2, cours de Rive, chez Marcel Curdy, avocat.

20 janvier 1971.

Néo-Motor SA, à Genève, atelier mécanique, moteurs, etc. (FOSC du 27. 2. 1970, p. 451). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Néo-Motor SA**, en liquidation. Liquidateur: Maurice Brandt, de et à Genève, avec signature individuelle. Robert-Charles Hohl n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

20 janvier 1971.

Société Privée de Gérance, à Genève, société anonyme (FOSC du 22. 6. 1970, p. 1432). La procuration d'Etienne Hermenier est radiée. Signature collective à deux a été conférée à Michel Morgenthaler (inscrit), nommé sous-directeur; sa procuration est radiée.

20 janvier 1971. Immeubles.

Serenilla SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 janvier 1971. But: achat, vente, construction, location, transformation et mise en valeur de biens immobiliers; toutes opérations financières, prise de participations ainsi qu'achat, vente et gérance de titres et valeurs. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Jacques-Auguste Darier, de Genève, à Coligny, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 4, rue de Saussure, chez Darier & Cie.

20 janvier 1971.

Speetafilms, à Genève, société anonyme (FOSC du 21. 7. 1965, p. 2294). Capital réduit de fr. 1 250 000 à fr. 250 000 par le rembour-

sement d'une somme de fr. 800 sur chacune des 1250 actions dont la valeur est réduite de fr. 1000 à fr. 200. Capital: fr. 250 000, entièrement versé, divisé en 1250 actions de fr. 200 au porteur. Status modifiés le 15 octobre 1970. L'accomplissement des formalités légales a été constaté par acte authentique du 21 décembre 1970.

20 janvier 1971. Participations.

Structural SA, à Genève, participation à toutes entreprises etc. (FOSC du 23. 11. 1966, p. 3708). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Structural SA**, en liquidation. Liquidateur: Pierre Scielounoff, administrateur (inscrit), avec signature individuelle.

20 janvier 1971. Défective privé.

Liano Fonti, à Genève, chef de la maison: Liano Fonti, de Miglieglia TI, à Genève. Défective privé. 18, rue de Lausanne.

21 janvier 1971. Laiterie.

Vve Louise Borloz, à Carouge, commerce de laiterie-épicerie (FOSC du 18. 10. 1944, p. 2311). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1, ORC, par suite de décès et cessation de l'exploitation.

21 janvier 1971. Renseignements touristiques.

Jean-Pierre Labarthe, à Confignon, édition de renseignements touristiques, etc. (FOSC du 28. 12. 1966, p. 4137). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

21 janvier 1971. Café-restaurant.

María Hänni, à Vernier, café-restaurant (FOSC du 7. 5. 1969, p. 1043). Nouvel objet: épicerie et commerce de vins et liqueurs. 160, chemin d'Aire.

21 janvier 1971. Articles de sport.

Jean-Pierre Kunstlé, à Vandoeuvres. Chef de la maison: Jean-Pierre Kunstlé, de Genève, à Vandoeuvres. Commerce en gros et au détail d'articles de sport à l'enseigne «Ship-Shop». La Rippaz. Magasin de vente: Genève. 45, rue des Eaux-Vives.

21 janvier 1971.

Carrosserie A. Pellati et O. Giuntini, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1971. Associés: Adelmo Pellati et Osvaldo Giuntini, tous deux d'Italie, à Genève. Exploitation d'une carrosserie; atelier de tôlerie et de peinture. 21, rue du Grand-Bureau.

21 janvier 1971. Carrelages.

Jean-Claude Stoppa, à Lancy. Chef de la maison: Jean-Claude Stoppa, de Pedrate TI, à Lancy. Pose de carrelages et revêtements de sols. Grand-Lancy, 13, chemin des Pontets.

21 janvier 1971. Participations.

Holding Stimar SA, à Genève, participations (FOSC du 17. 4. 1964, p. 1206). Par suite du transfert de son siège à Sierre, la société a été inscrite au registre de Sion (FOSC du 15. 1. 1971, p. 109). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

21 janvier 1971.

Compagnie d'Investissements Industriels SA, en liquidation, à Genève (FOSC du 20. 7. 1970, p. 1662). Sa liquidation étant terminée la société est radiée.

21 janvier 1971.

Mediapertes SA, en liquidation, à Genève, pierres fines, perles, etc. (FOSC du 14. 12. 1970, p. 2842). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 janvier 1971. Matières premières, etc.

Alradico SA, à Genève, matières premières et produits manufacturés ou non (FOSC du 9. 4. 1969, p. 770). Procuration individuelle a été conférée à Liliane Embler, de Genève, à Vernier.

21 janvier 1971. Pétrole.

Amoco International SA, à Genève, industrie du pétrole (FOSC du 2. 2. 1971, p. 261). Procuration collective à deux a été conférée à Donald-R. Carmody, des USA, à Genève.

21 janvier 1971.

Société technique de climatisation et ventilation Clivent SA, à Genève (FOSC du 22. 12. 1969, p. 2935). Procuration collective à deux a été conférée à Lucien Lamblet, des Verrières NE, à Genève.

21 janvier 1971. Participations.

Interaf SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 7 janvier 1971. But: acquisition, administration et gestion de participations financières à des sociétés ou entreprises commerciales, industrielles, financières ou immobilières. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; François Duffey, de Hauteville FR, à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 7, rue de la Corratierie, chez Bernasconi et Terrier, notaires.

21 janvier 1971. Immeubles.

SI Rue du Mareh 16, à Genève, société anonyme (FOSC du 24. 2. 1970, p. 422). Horace Julliard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gaston Veillard, de Genève, à Corsier, est administrateur unique avec signature individuelle.

21 janvier 1971.

Société de l'immeuble angle rue du Rhône et place du Molard, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC du 10. 7. 1969, p. 1608). Clément Burcher n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Roch, de et à Lancy, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: 3, place du Molard, chez Agence immobilière Roch et Cie.

21 janvier 1971. Electricité.

R. Savoy SA, à Genève, entreprise d'électricité (FOSC du 1. 9. 1970, p. 1982). Procuration collective avec le président a été conférée à Eric Pecorini, de et à Genève. L'administrateur Paul David et Catherine Düren, fondé de pouvoir, signent désormais, chacun d'eux, collectivement avec le président.

21 janvier 1971. Hôtels.

Sodeno SA, à Genève, exploitation de tous établissements hôteliers, etc. (FOSC du 5. 1. 1971, p. 17). Paul Dubrule, Eric Bertrand et Emil Bôsterli ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Pierre Allain, président (inscrit); Yves Bertrand (inscrit), nommé secrétaire, et André Trachsel, de Genève, à Vevey, lesquels signent collectivement à deux.

21 janvier 1971.

Société de Techniques Appliquées SA, à Genève (FOSC du 20. 2. 1967, p. 629). Nouvelle adresse: 11, rue Général-Dufour.

21 janvier 1971.

Société Immobilière Tessa, à Genève, société anonyme (FOSC du 26. 3. 1969, p. 673). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société Immobilière Tessa**, en liquidation. Liquidateur: Max Hottinger, de et à Genève, avec signature individuelle. Marie Pignolo n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 1, rue de Rive, chez Max Hottinger & fils.

21 janvier 1971. Participations.

Tradecor SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 janvier 1971. But: importation, exportation, commerce et représentation de marchandises de toutes natures et de toutes provenances. La société pourra également agir comme conseiller technique dans le domaine du commerce international et prendre des participations dans des affaires se rattachant à ce but. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Jean-Paul Croisier, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 1, rue Cêard, chez Jean-Paul Croisier, avocat.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief vom 6. November 1936 von Fr. 10 000.—, haftend im 1. Range auf GB Holderbank Nr. 762 des Willi Ritz-Nüesch, pens. Elektriker, in Holderbank, als Schuldner.
 - Schuldbrief vom 7. Oktober 1931 von Fr. 3000.—, haftend im 1. Rang auf GB Lenzburg Nr. 832 des Hartmann-Räber Oswald, Lenzburg, lautend auf die Hypothekbank Lenzburg als Gläubigerin und auf Eigenmann Heinrich, Mitfahrer, in Lenzburg, als Schuldner.
 - Schuldbrief vom 26. November 1919 von Fr. 3000.—, haftend im 3. Rang, nach Fr. 90 000.— Vorgängen, auf GB Lenzburg Nr. 770 der Frau Wilhelm-Steinmann Anna, Antons Ehefrau, in Lenzburg, lautend auf die Hypothekbank Lenzburg als Gläubigerin und auf Geissberger Heinrich, a. Bezirkslehrer, in Lenzburg, als Schuldner.
- Die allfälligen Inhaber obiger Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist, d.h. bis 10. Februar 1972, dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (186^o)

5600 Lenzburg, den 28. Januar 1971 Bezirksgericht

Es werden als vermisst gemeldet:

- Fr. 3000.— Terminalschuldbrief vom 12. April 1934, Vorgang Fr. 9000.—, abbezahlt, haftend auf Liegenschaft Nr. 34, Dorf, Schwellbrunn, Eigentümer: Friedrich Kamm, Dorf, Schwellbrunn.
- Fr. 5000.— abzins. lieg. Zedel, vom 2. Oktober 1902, eingetragen unter Z.P. Q 6254, in gleichen Rechten mit weiteren Fr. 5000.—;
- Fr. 5000.— abzins. lieg. Zedel, vom 2. Oktober 1902, eingetragen unter Z.P. Q 6255, in gleichen Rechten mit weiteren Fr. 5000.—;
- Fr. 2600.— abzins. lieg. Zedel vom 5. August 1909, eingetragen unter Z.P. S 7130, Vorgang Fr. 10 000.—;
- Fr. 1900.— Handwechsel-Zedel vom 5. August 1909, eingetragen unter Z.P. S 7131, Vorgang Fr. 12 600.—;
- Fr. 1400.— Schuldbrief vom 21. Oktober 1922, eingetragen unter Z.P. Bd. IV Nr. 566, Vorgang Fr. 14 500.—, alle fünf Titel im Gesamtbetrag von Fr. 15 900.— lastend auf Grundbuch Heiden Nr. 212, Wird, Heiden; ursprünglicher Schuldner: Conrad Bänziger, «Aurora» Heiden.
- Fr. 1120.— abzins. lieg. Zedel vom 21. Januar 1864, eingetragen unter Z.P. J 2078, Vorgang Fr. 1280.—;
- Fr. 1200.— abzins. lieg. Zedel vom 24. August 1865, eingetragen unter Z.P. J 2204, Vorgang Fr. 2400.—;
- Fr. 5000.— Schuldbrief vom 28. Juni 1935, eingetragen unter Z.P. Bd. IX Nr. 1461, Vorgang Fr. 3600.—, alle drei Titel im Gesamtbetrag von Fr. 7320.— lastend auf Grundbuch Heiden Nr. 38, Dorf, Heiden; ursprünglicher Schuldner: Erbgemeinschaft Emil Furrer, Binningen BL.
- Fr. 2900.— lieg. Zedel Nr. 29/100 vom 22. Februar 1939 im ersten Rang.
- Fr. 1100.— Inhaberschuldbrief Nr. 22/94 vom 27. November 1913 im 6. Rang, Vorgang Fr. 9700.—;
- Fr. 3700.— Inhaberschuldbrief Nr. 30/57 vom 30. Juni 1952 (ursprünglicher Betrag Fr. 7000.—), im 10. Rang, Vorgang Fr. 20 300.—, alle drei Titel im Gesamtbetrag von Fr. 7700.— haftend auf Parzelle 335 Grundbuch Speicher, ehemals «Rehburg», Speicher.
- Fr. 300.— lieg. Zedel vom 22. Mai 1866, im 2. Rang, Vorgang Fr. 2120.—, zinsfällig 1. Mai, eingetragen im Zedekopierbuch X Nr. 4611; damaliger Schuldner: Jacob Bötsche,
- Fr. 400.— Handwechsel vom 5. Juli 1880, im 5. Rang, Vorgang Fr. 3700.—, zinsfällig 25. Juli, eingetragen im Zedekopierbuch A/g Nr. 8009; damaliger Schuldner: Elisabeth Wehrli, geb. Rutishauser,
- beide Titel im Gesamtbetrag von Fr. 700.— haftend auf Liegenschaft Herisau Nr. 124, Oberdorfstrasse 31, der Erben Anna Rennhas, Herisau.
- Fr. 900.— Abz. liegender Zedel vom 4. Oktober 1816, im 1. Rang, Handwechsel-Zedel im 4. Rang, vom 16. 6. 1882, beide Titel im Gesamtbetrag von Fr. 1400.— haftend auf Liegenschaft Grundbuch Teufen Nr. 722, Parz. 729, Planblatt 32, Sägli, Niederteufen, im Eigentum der Erbgemeinschaft Eduard Waldburger-Stäheli, wohnhaft gewesen Oberstrasse 119, St. Gallen.
- Fr. 2120.— lieg. Zedel vom 23. Mai 1851, im 1. Rang, zinsf. 25. Juli, damaliger Schuldner: Enoch Breitenmoser, eingetragen im Zedekopierbuch Bd. R Nr. 1885, haftend auf Liegenschaft Nr. 303, Schmiedgasse Herisau, im Eigentum des Walter Mundwyler, Alte Steig 2, Herisau.
- Fr. 2000.— lieg. Zedel vom 4. Juli 1904, im 4. Rang, Vorgang Fr. 26 000.—, zinsfällig 25. Juli, damaliger Schuldner: Johannes Müller, eingetragen im Zedekopierbuch A/t Nr. 15649, haftend auf Liegenschaft Herisau Nr. 756, Lutzenland 455, des Werner Klarer, Badstrasse 11, Romanshorn.

Die allfälligen Besitzer dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis spätestens 29. Februar 1972 der Obergerrichtskanzlei App. A.Rh. in Trogen vorzulegen; andernfalls werden sie für kraftlos erklärt. (185^o)

9043 Trogen, den 1. Februar 1971 Obergerrichtskanzlei App. A.Rh.

Vermisst wird:

- Kassaobligation Nr. 203674 der Zuger Kantonalbank von nom. Fr. 5000, lautend auf den Inhaber, fällig per 31. Januar 1972, mit Zinscoupons per 1970/71/72, à 5%.
- Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, diesen Titel bis längstens 5. August 1971 dem Kantonsgerichtspräsidentium Zug vorzulegen, widrigenfalls die Obligation als kraftlos erklärt würde. (194^o)
- 6301 Zug, den 2. Februar 1971 Kantonsgerichtspräsidentium Zug; Dr. V. Schaller

Le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs inconnus des

deux bons de caisse au porteur 5/4% de la Banque cantonale neuchâtoise, de Fr. 5000.— chacun, Série VI, N^{os} 1684 et 1685, à l'échéance du 2 février 1975, coupon annuel au 2 février 1971. (1^{er} coupon) et suivants attachés,

d'avoir à les produire dans le délai de six mois dès la première publication au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (191^o)

2300 La Chaux-de-Fonds, 2 février 1971

Le président II du Tribunal:
Frédry Boand

Le président du Tribunal du district de Courtelary, somme le ou les détenteurs éventuels de la

cédule hypothécaire de Fr. 8844.20 en faveur de Henri Langel, employé, St. Imier, du 12 juin 1935 série Ig N^o 7810 grevant en 2^e rang les immeubles N^{os} 445 de St-Imier, lieu dit «Rue Pierre Jolissaint» d'une contenance 2.24 a et d'une valeur officielle de Fr. 55 800.— et N^o 236 de St-Imier, lieu dit «Quartier du Stand» jardin d'une contenance de 2.87 a et d'une valeur officielle de Fr. 25800.— appartenant à Henri Langel prénommé.

de la produire au greffe du Tribunal à Courtelary ou de se faire connaître dans un délai d'une année dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (172^o)

2608 Courtelary, le 28 janvier 1971

Le président du Tribunal:
J. Bosshart

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la

cédule hypothécaire de Fr. 6000.—, taux 6%, souscrite par M. Henri Nicol à Soule, au profit de la Caisse d'Epargne de Bassecour, inscrite le 4 avril 1939 à Série IIg/4185, grevant en premier rang les immeubles feuillets N^{os} 12 et 25 du ban de Soule, appartenant à feue Marguerite Nicol, née Cétin, Soule,

de se faire connaître au greffe du Tribunal de Delémont, dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, en produisant ladite cédule, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation. (193^o)

2800 Delémont, le 2 février 1971

Le président du Tribunal:
Ceppi

Le détenteur de la

cédule hypothécaire au porteur, de Fr. 25 000.—, 1^{er} et égalité de rang, intérêt maximum 6%, inscrite le 15 septembre 1955 sous N^o 273594 du registre foncier,

est sommé de me la produire jusqu'au 15 février 1972. (187^o)

1003 Lausanne, le 1^{er} février 1971

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CCS et 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu des titres suivants:

2 actions nominatives Ebauches SA, N^{os} 47963 et 47964, coupon N^o 4 et suivants attachés,

de produire ces documents au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 29 juillet 1971, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (188^o)

2000 Neuchâtel, le 29 janvier 1971

Le président du Tribunal I:
A. Bauer

Il pretore del distretto di Leventina, con riferimento all'istanza 28/29 gennaio 1971 della Banca Popolare Svizzera, in Locarno, e al suo decreto odierno, perché venga esposta la procedura di ammortamento e di annullamento di 10 titoli al portatore asseriti perduti, visti gli art. 870 CCS, 981 e segg. Co, 2 LAC e 534 CPC, diffida: lo sconosciuto detentore di

10 azioni Monteforno Acciaierie e Laminatoi SA, Giorno, con cedole N^o 7 e seguenti Nr. 110791/800

asserite perdute, a volerle produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione del presente avviso, sotto comminatoria di ammortamento. (192^o)

6760 Faudo, 1^o febbraio 1971

Il pretore: avv. R. Peduzzi

La pretura di Lugano-Distretto, richiamato il decreto odierno, in relazione agli art. 870 CCS, art. 981 e segg. CO, art. 2 LAC e 534 CPC, diffida lo sconosciuto detentore del

titolo al portatore di Fr. 10 000.— (diecimila) iscritto a RFP di Rivera il 30 luglio 1954 N^o 1575, rogito N^o 1965 di data 10 giugno 1954 del notaio avv. Vincenzo Jacomella, gravante in II grado i beni siti in territorio del Comune di Rivera, part. N^o 1990 /A - 1988 - 1989 - 1990b - di complessivi mq. 1470 di proprietà del signor Primo Piazzi, fu Tobia, in Rivera,

andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortamento. (195^o)

6900 Lugano, 2 febbraio 1971

Per la pretura,
il segretario assessore,
Giuseppe Riva

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Der Fr. 5000.— 4/4 Kassenschein Spar + Leihkasse Belp, Nr. 641 C, lautend auf den Inhaber, mit Jahrescoupons per 27. April 1969 & ff. wird kraftlos erklärt.

3123 Belp, den 1. Februar 1971 Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Kuster

Der erstmals in Nr. 120 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. Mai 1968 als vermisst aufgeführte

Schuldbrief von Fr. 7000.— vom 21. Juni 1932, Belege Serie I Nr. 8767, lautend zugunsten der Bertha Elise Brechbühler-Froidereux, haften im dritten Rang auf der Besitztung Könizstrasse 176, Liebfeld, Köniz-Grundbuchblatt Nr. 4091, des Kurt Albert Berner, Köniz BE, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgezeigt worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (189)

3011 Bern, den 1. Februar 1971

Der Gerichtspräsident III:
Schrade

Nachdem der

Schuldbrief von Fr. 3000.—, datiert den 1. November 1952, eingetragen im Grundbuch Tobel unter Pf. Bd. 13, S. 436, Nr. 86, E. Bl. 1845, provisorisch Grundbuch Municipalgemeinde Affeltrangen, lautend auf Ernst Blum-Fässler, Küfermeister, Märwil, als Schuldner und Pfandeiigentümer, und Mosterei- und Obstverwertungs-Genossenschaft Märwil, als Gläubigerin,

seit der vor Jahresfrist erfolgten Auskündigung nicht vorgelegt wurde wird derselbe als kraftlos erklärt. (177)

8370 Sirmach, 26. Januar 1971

Gerichtspräsidentium Mönchwil

Nach erfolgtem Aufruf hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksamtes Winterthur, die folgende Schuldkunde als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 45 000.—, ausgestellt am 11. Juni 1953, lautend auf den Schuldner Christian Unger, geb. 1881, alt Schreinermeister, von und in Winterthur, Büelrainstrasse 3, im zweiten Rang lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 6277 (ursprünglich Nr. 387) an der Langgasse 94 in Winterthur (Grundprotokoll Winterthur-Südseite Bd. 34 pg. 377). (179)

8400 Winterthur, den 28. Januar 1971

Im Namen des Bezirksamtes
Winterthur
Der Gerichtsschreiber:
Dr. Brunner

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Januar 1971 wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt:

Inhaberkarte Nr. 199916 Elektro-Watt, Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG, Zürich, zu Fr. 500.— nom., mit Dividendencoupons Nr. 21 & ff., (198)

8000 Zürich, den 26. Januar 1971

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Januar 1971 wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt:

Inhaberkarte 6% N.V. Philips Gloeilampenfabrieken Eindhoven 1969, Nr. 39164 zu Fr. 5000.—, mit Jahrescoupons per 30. September 1970 & ff., (197)

8000 Zürich, den 28. Januar 1971

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Januar 1971 wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt:

Inhaberkarte zu Fr. 1000.— nom., 3/4%, der Ersparnisanstalt Toggengurg AG, Wil, Nr. 9894, Verfall 8. Juni 1967, mit Restzinscoupons per 8. Juni 1967, rückzahlbar durch die Schweizerische Bankgesellschaft, welche obige Anstalt übernommen hat. (199)

8000 Zürich, den 28. Januar 1971

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Le 1^{er} février 1971, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants:

deux bons de caisse nominatifs, 5%, N^{os} 10 003 et 10 004, de La Maison du Peuple, de Fr. 1000.— chacun, coupons aux 30 septembre 1966, 1967, 1968 et 1969 attachés. (190)

1003 Lausanne, le 1^{er} février 1971

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Aufnahme ins Schiffregister Arth SZ

Die Rheinschiffahrtskontor GmbH Immensee, mit Sitz in Immensee (Bezirk Küsnacht), stellt das Gesuch, das folgende Schiff ins Schiffregister Arth aufzunehmen:

Name des Schiffes: «RSK Tank 77»

Heimathafen: Arth SZ

Zeit und Ort der Erbauung: 1970 in Gend/Holland

Schiffseigentümer: Geschwister.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes sind binnen zwanzig Tagen beim Schiffregisteramt Arth (Goldau) in 6410 Goldau schriftlich und begründet einzureichen.

Diejenigen, welche an diesem Schiff dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an dem Schiffe besitzen, sind verpflichtet, binnen zwanzig Tagen ihre Rechte unter Belegung der Beweismittel beim Schiffregisteramt Arth (Goldau), in 6410 Goldau, schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (AA 66)

6410 Goldau SZ, 2. Februar 1971

Schiffregisteramt Arth (Goldau)
der Schiffregisterführer:
René Wehrli, Notar

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947)

Le Département de la justice, de la police et des affaires militaires a accordé à Mme Hermine Vonlanthen, commerce de chaussures «L'Escarpin du Grand-Pont», Grand-Pont 12, à Lausanne, un permis de liquidation générale. Délai d'interdiction de rouverture: 2 août 1976. (AA 67)

1000 Lausanne, le 1^{er} février 1971

Département de la justice,
de la police et des affaires
militaires du canton de Vaud

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance sur les denrées alimentaires

(Du 20 janvier 1971)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I

L'ordonnance du 26 mai 1936 réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels est modifiée comme il suit:

Titre

Ordonnance

qui règle le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels (Ordonnance sur les denrées alimentaires)

Art. 16. L'ordonnance du 15 juillet 1970 concernant les déclarations qui valent engagement dans le commerce des biens en quantités mesurables est applicable à moins que la présente ordonnance ne contienne des dispositions particulières sur les poids et mesures. Le Service fédéral de l'hygiène publique décide, en accord avec le Bureau fédéral des poids et mesures, si des exceptions peuvent être faites.

Art. 73, 1^{er} et 10^e al. On ne peut désigner comme «pasteurisé» un lait qui a été chauffé d'une façon adéquate peu après la traite mais au plus tard vingt-quatre heures après celle-ci, puis rapidement refroidi à une température inférieure à 5°C, introduit dans des récipients pouvant être fermés, et conservé au frais; s'il ne peut être pasteurisé dans les vingt-quatre heures, le lait sera refroidi à moins de 5°C immédiatement après la traite. En cas de consommation immédiate, le refroidissement peut être supprimé. Par ce traitement, le lait sera débarrassé de tous les germes pathogènes qu'il pourrait contenir, sans que cependant son odeur et sa saveur subissent une altération sensible. Il doit en outre satisfaire aux conditions énoncées aux articles 39 et suivants.

Le lait soumis à un procédé autorisé (2^e al.) de chauffage à très haute température (UHT), par exemple le procédé de l'upérisation, doit être désigné d'une façon appropriée. Des dénominations telles que «UHT» ou autres faisant allusion à un chauffage à très haute température ne sont pas autorisées si le lait UHT est soumis après emballage à une nouvelle stérilisation ou à des procédés semblables réduisant les avantages du chauffage UHT. Les procédés UHT sont caractérisés par l'utilisation d'installations spéciales dans lesquelles le lait est porté pendant quelques secondes à des températures de 130 à 150°C, provoquant la destruction des germes, suivies d'un refroidissement immédiat. Lorsque le remplissage a lieu de manière aseptique, la durée de conservation avant la remise au consommateur peut être de trente jours au maximum sans réfrigération, mais à l'abri de la lumière. Si le lait chauffé par procédé UHT est mis dans des récipients non repris (emballage perdu), fermés hermétiquement et imperméables à la lumière et au gaz, une conservation jusqu'à quatre mois est permise. Les emballages doivent mentionner la date-limite de vente. Les dispositions du présent article et de l'article 73bis, 2^e alinéa, sont applicables par analogie. Le lait chauffé selon le procédé UHT et conservé aseptiquement dans des boîtes de fer blanc ou d'aluminium tombe sous le coup des prescriptions de l'article 79.

III. Lait écrémé, lait partiellement écrémé,

lait enrichi en graisse, laits caillés et produits analogues, crème et conserves de lait

Art. 74. Le lait écrémé est un lait dont la majeure partie de la crème a été enlevée. Sa teneur en graisse de lait n'excédera pas 0,5 pour cent.

Le lait partiellement écrémé est un lait dont une partie de la crème a été enlevée. Sa teneur en graisse de lait n'excédera pas 2,8 pour cent.

Le lait enrichi en graisse est un lait dont la teneur en graisse de lait a été augmentée. La teneur en graisse de lait doit s'élever à un taux de 4,5 à 5,0 pour cent.

Le lait écrémé, le lait partiellement écrémé et le lait enrichi en graisse doivent donner un résidu sec, sans la graisse, d'au moins 8,5 pour cent.

Le lait à teneur de graisse modifiée ne peut être mis dans le commerce que dans les gammes prévues aux alinéas 1 à 3 et sous la dénomination spécifique correspondante.

Les récipients de transport porteront, en partie apparente, l'inscription distincte et indélébile «lait écrémé», «lait partiellement écrémé» ou «lait enrichi en graisse», en caractères hauts de 2 cm au moins.

Les dénominations spécifiques «lait écrémé», «lait partiellement écrémé» ou «lait enrichi en graisse» figureront sur les bouteilles ou emballages perdus de façon nettement visible et lisible.

Le lait écrémé, le lait partiellement écrémé et le lait enrichi en graisse ne peuvent être remis au consommateur que pasteurisés ou chauffés par procédé UHT et seulement en bouteilles, emballages perdus ou récipients de transport plombés. Les articles 73 et 73bis, 2^e alinéa, sont applicables par analogie.

Art. 74bis. Le babeurre est le produit résiduel du beurre fabriqué avec la crème pasteurisée du lait ou de petit-lait. Il doit donner un résidu sec, sans la graisse, d'au moins 8,0 pour cent et présenter une saveur douce ou acidulée. Une addition de poudre de babeurre est autorisée. La réaction de la phosphatase doit être négative.

Pour l'addition de fruits ou d'arômes naturels au babeurre, les prescriptions de l'article 75bis sont applicables par analogie.

Les prescriptions de l'article 75, 6^e alinéa, relatives à la conservation et à la teneur en bactéries étrangères et bactéries du groupe coli, ainsi que celles de l'article 75bis, 2^e alinéa, sur le contenu net et l'indication du contenu, sont applicables par analogie au babeurre.

Art. 75. Le yoghourt est un produit obtenu par fermentation lactique spéciale de lait bouilli, concentré, pasteurisé ou chauffé selon le procédé UHT. Il doit contenir, à l'état viable et en quantité abondante, les lactobacilles thermophiles et streptocoques acido-lactiques nécessaires.

Le yoghourt sans adjonctions contiendra au moins 3,5 pour cent de graisse de lait. Le yoghourt de lait écrémé ne doit pas contenir plus de 0,5 pour cent de graisse de lait. Le yoghourt de lait partiellement écrémé contiendra au moins 2,0 pour cent de graisse de lait.

Quelle que soit sa teneur en graisse, le yoghourt doit donner un résidu sec de lait, sans la graisse, de 9,0 pour cent au moins. Au lieu de procéder par concentration, le résidu sec sans graisse peut être augmenté par une addition de poudre de lait entier ou écrémé.

Avant l'adjonction d'ingrédients, le yoghourt doit répondre aux exigences des 1^{er}, 2^e et 3^e alinéas. Il peut contenir au maximum 25 pour cent de produits ajoutés. Des fruits et préparations à base de fruits, du sucre, des substances naturelles odoriférantes et sapides ainsi que les arômes naturels correspondant en qualité et quantité aux dispositions du 5^e alinéa peuvent être ajoutés. S'il est fait mention de la présence de chocolat (art. 310) ou d'une autre denrée alimentaire, il ne peut pas être utilisé de succédané. Une énumération des matières premières n'est pas nécessaire si la désignation ou la présentation font ressortir clairement les composants principaux.

Ne peut être désigné comme yoghourt aux fruits un yoghourt auquel ont été ajoutés des fruits complets, de la pulpe, de la purée ou du jus de fruits et du sucre. S'il est fait mention d'une adjonction de fruits complets, pulpe, jus, purée de fruits, etc., au moins 5 pour cent de parties de fruits de bon aloi ou la quantité correspondante de concentré doivent avoir été ajoutés. Le Service fédéral de l'hygiène publique peut accorder des dérogations à cette règle si la fabrication de yoghourt aux fruits nécessite moins de 5 pour cent de fruits riches en acide ou ayant un arôme particulièrement prononcé, tels que les

citrons, les fruits exotiques, etc. Les images de fruits doivent correspondre à l'adjonction et ne sont autorisées que lors de l'utilisation de fruits complets, de pulpe ou de jus, ou des concentrés correspondants. Un léger renforcement de l'arôme à l'aide d'essences naturelles ou naturelles de synthèse des fruits en question est autorisé sans déclaration. Si moins de 5 pour cent de fruits ou seules les essences naturelles ou naturelles de synthèse sont utilisées, ces dernières en quantités supérieures à 0,2 pour mille calculés sur le produit fini, on l'indiquera dans la dénomination spécifique par la mention «à l'arôme naturel de...». Les prescriptions y relatives de la présente ordonnance sont valables pour les ingrédients autorisés. Une coloration n'est autorisée qu'avec des jus de fruits ou de légumes ou avec leurs concentrés. Il peut être ajouté comme stabilisateur jusqu'à 0,2 pour cent d'épaississants autorisés pour les denrées alimentaires (art. 443bis).

Le yoghourt avec ou sans adjonctions sera conservé après sa fabrication jusqu'à sa vente à une température de 5°C au maximum. Les yoghourts de toutes sortes ne doivent pas accéder, lors de leur sortie de l'entreprise de fabrication, plus de 25 000 bactéries étrangères et plus de 10 bactéries du groupe coli et, lors de la remise au consommateur, plus de 50 000 bactéries étrangères et plus de 10 bactéries du groupe coli par ml. Pour le yoghourt avec adjonctions, la quantité de levures et de moisissures en présence ne doit pas porter préjudice à la qualité du yoghourt.

Il peut être fait mention des propriétés digestives et régulatrices du yoghourt.

Le yoghourt fabriqué à base de lait écrémé ou de lait partiellement écrémé doit porter sur les emballages et sur les textes publicitaires la désignation spécifique nettement visible et lisible «yoghourt écrémé» ou «yoghourt partiellement écrémé».

Le yoghourt ne peut être remis au consommateur qu'en emballages d'un poids net de 180, 500 g ou 1 kg. Les emballages peuvent porter une marque (art. 14) en lieu et place de la raison sociale du fabricant ou du vendeur.

Le lait, le lait moussé, etc., sont des produits obtenus par une fermentation partielle ou totale, conjointement si la désignation ou la présentation permet de reconnaître clairement les composants principaux, par exemple «Framboisai», «lait au sirop d'oranges», etc.

Si une addition de jus de fruits, de purée de fruits ou de produits similaires est mentionnée, la part des fruits de bon aloi ou la quantité correspondante de concentré utilisé sera de 5 pour cent au moins. Il est permis de relever légèrement l'arôme en ajoutant, sans déclaration, des essences naturelles ou naturelles de synthèse des fruits utilisés. Des images de fruits ou d'autres parties de plantes sont autorisées si la boisson contient au moins 5 pour cent de parties de fruits de bon aloi ou la quantité correspondante de concentré. S'il est fait mention de chocolat (art. 310) ou d'une autre denrée alimentaire de haute valeur, il ne peut être utilisé de succédané. L'addition doit être calculée telle qu'elle soit nettement perceptible à l'examen organoleptique. Si, en lieu et place des parties de fruits, seuls les arômes correspondants naturels ou naturels de synthèse, ces derniers en quantités supérieures à 0,2 pour mille calculés sur le produit fini sont utilisés, on l'indiquera dans la dénomination spécifique par la mention «à l'arôme naturel de...».

Une coloration par des colorants artificiels organiques est interdite, à moins que les composants utilisés ne puissent être colorés selon la présente ordonnance. L'addition de jus colorants de fruits et de légumes, ou de leurs concentrés est autorisée. Les agents épaississants autorisés pour les denrées alimentaires (art. 443bis) peuvent être ajoutés comme stabilisateurs dans une proportion maximale de 0,2 pour cent.

Les adjonctions de produits alcooliques de quelque sorte que ce soit aux boissons mélangées au lait sont interdites, à l'exception des essences de fruits; après l'addition de celles-ci, la teneur en alcool ne doit pas excéder 0,7 pour cent en volume.

Art. 75bis, al. 1, 3, let. a, 5, 6, 7 et 8 (nouveaux). On entend par «boissons mélangés au lait» des produits contenant du lait, du lait écrémé ou du lait partiellement écrémé, mélangé à du jus ou de la pulpe de fruits, des concentrés de fruits, du cacao, du sucre ou d'autres composants leur conférant de l'odeur et de la saveur. La part du lait doit être prédominante.

a. Les boissons mélangées au lait, contenant au moins 80 pour cent de lait (art. 39) et 3 pour cent de graisse de lait, peuvent porter un nom de fantaisie renfermant le terme «... lait...». Une énumération des matières premières n'est pas nécessaire si la désignation ou la présentation permet de reconnaître clairement les composants principaux, par exemple «Framboisai», «lait au sirop d'oranges», etc.

Si une addition de jus de fruits, de purée de fruits ou de produits similaires est mentionnée, la part des fruits de bon aloi ou la quantité correspondante de concentré utilisé sera de 5 pour cent au moins. Il est permis de relever légèrement l'arôme en ajoutant, sans déclaration, des essences naturelles ou naturelles de synthèse des fruits utilisés. Des images de fruits ou d'autres parties de plantes sont autorisées si la boisson contient au moins 5 pour cent de parties de fruits de bon aloi ou la quantité correspondante de concentré. S'il est fait mention de chocolat (art. 310) ou d'une autre denrée alimentaire de haute valeur, il ne peut être utilisé de succédané. L'addition doit être calculée telle qu'elle soit nettement perceptible à l'examen organoleptique. Si, en lieu et place des parties de fruits, seuls les arômes correspondants naturels ou naturels de synthèse, ces derniers en quantités supérieures à 0,2 pour mille calculés sur le produit fini sont utilisés, on l'indiquera dans la dénomination spécifique par la mention «à l'arôme naturel de...».

Une coloration par des colorants artificiels organiques est interdite, à moins que les composants utilisés ne puissent être colorés selon la présente ordonnance. L'addition de jus colorants de fruits et de légumes, ou de leurs concentrés est autorisée. Les agents épaississants autorisés pour les denrées alimentaires (art. 443bis) peuvent être ajoutés comme stabilisateurs dans une proportion maximale de 0,2 pour cent.

Les adjonctions de produits alcooliques de quelque sorte que ce soit aux boissons mélangées au lait sont interdites, à l'exception des essences de fruits; après l'addition de celles-ci, la teneur en alcool ne doit pas excéder 0,7 pour cent en volume.

Les boissons mélangées au lait seront au moins pasteurisées. Les prescriptions des articles 73 et 75, 6^e alinéa, sont applicables par analogie. S'il est fait mention de stérilisation ou de procédés semblables, la boisson doit être exempte de germes. Les prescriptions de l'article 73, 10^e alinéa, sont valables pour les boissons mélangées au lait traitées selon le procédé UHT.

Les emballages peuvent porter une marque (art. 14) en lieu et place de la raison sociale du fabricant ou du vendeur. Les dispositions de l'article 73bis, 2^e alinéa, sont valables pour le contenu et son indication.

Art. 76, al. 2bis (nouveau) et 8. Une crème désignée comme double-crème doit contenir au moins 45 pour cent de graisse de lait.

La crème ou la demi-crème mise dans le commerce sous une forme quelconque pour être consommée directement sera pasteurisée. Les dispositions de l'article 73, 10^e alinéa, sont valables par analogie pour les produits chauffés selon le procédé UHT. Il est permis d'ajouter 1 pour cent au maximum de poudre de babeurre à la crème chauffée selon le procédé UHT et contenant 35 pour cent au moins de graisse de lait, afin d'en améliorer les qualités de fouettage.

Art. 80. Les imitations de lait ou de produits laitiers de toutes sortes ainsi que les denrées alimentaires préparées avec de telles imitations sont interdites si elles peuvent porter atteinte à la santé ou tromper le consommateur.

Sont considérés comme imitation tous les laits et produits laitiers, indépendamment de leur procédé de fabrication ou de traitement, auxquels on a ajouté de la graisse, de l'huile ou des protéines autres que la graisse de lait et les protéines de lait, ou dont la teneur en graisse de lait ou en protéines de lait a été totalement ou en partie remplacée ou complétée par une graisse, huile ou protéine de quelque sorte que ce soit, ainsi que tous les produits laitiers et les produits semblables qui ne contiennent pas de composants du lait ou n'en contiennent qu'en partie.

Les emballages doivent mentionner la composition des succédanés. Ceux-ci seront en outre désignés comme tels sur les emballages et dans les textes publicitaires. La dénomination spécifique ne doit pas contenir de parties de mots se rapportant au lait ou à des produits laitiers.

La présente disposition ne s'applique ni à la margarine tant qu'elle n'est pas utilisée comme succédané de composants du lait, ni aux aliments diététiques.

Art. 88. Les emballages originaux préparés pour la vente au détail du fromage de tout genre porteront, de façon apparente, la raison sociale ou la marque du fabricant ou du vendeur (art. 14).

Art. 96, 2^e al. Abrogé.

Art. 144. A l'exception des pains de petites dimensions (au-dessous de 0,5 kg) et des pains spéciaux (pain de farine fleur, pain au lait, pain au lait maigre, pain de Graham, pain entier, pain aux fruits, pain diététique, etc.), le pain doit être mis dans le commerce en miches pesant 0,5, 1, 1,5 ou 2 kg.

Art. 145, 1^{er} al. Abrogé.

Art. 147, 1^{er} al. Abrogé.

Art. 203. Les champignons sauvages et les champignons de couche frais ne peuvent être offerts ou mis en vente pour la consommation qu'après avoir été examinés et reconnus comestibles soit par les fonctionnaires spéciaux désignés à l'article 206, soit par des agents du contrôle des denrées alimentaires ayant la même formation. Cette disposition vise également les champignons frais servis dans les ménages collectifs.

Peuvent seules être mises dans le commerce comme champignons séchés les espèces qui se prêtent particulièrement bien à cette fin, telles que les bolets (*Boletus edulis* et *Boletus aereus*), les morilles (*Morchella*), les giromites (*Giromitra esculenta*), les truffes (*Tuber*), les cornes d'abondance (*Craterellus cornucopioides*), les hydnes écaillés (*Sarcodon imbricatus*), ainsi que les champignons de couche (*Pleurotus*), les champignons asiatiques *Shiitake* (*Cortinarius berkeleyanus* Ito et Imai) et les oreilles de Juda (*Auricularia-Judae* L.).

Il est interdit de mettre dans le commerce des fragments de champignons secs. Les champignons secs concassés qui ne sont plus identifiables macroscopiquement et la poudre de champignons ne peuvent être utilisés comme matière première pour la fabrication de denrées alimentaires qu'avec une autorisation du Service fédéral de l'hygiène publique et sous surveillance du laboratoire officiel compétent. La surveillance peut être déléguée à l'expert local des champignons (art. 206). Le concassage ou la mouture de champignons identifiés ne peut être effectué que par le fabricant de la denrée alimentaire en question.

Les diverses espèces de champignons destinés à la consommation ne peuvent être offertes ou mises en vente que séparément.

Art. 204. Il est interdit de mettre dans le commerce des champignons fêtrés, gâtés, moisissus, rongés par les insectes ou les limaces, ou coupés en morceaux de telle façon que leur espèce ne peut plus être déterminée.

Les diverses espèces de champignons destinés à la consommation doivent être présentés séparément aux organes du contrôle des denrées alimentaires. Ces de niers sont tenus de séquestrer et de détruire les champignons nuisibles à la santé (art. 21 s. LDA).

Les organes du contrôle des denrées alimentaires délivrent une autorisation de vente pour les champignons reconnus propres à la consommation et destinés à la vente. Cette autorisation mentionnera le nom et la quantité de l'espèce de champignons contrôlée; elle est valable deux ans.

Les organes de contrôle des denrées alimentaires seront également, sur leur demande, à la disposition des personnes ayant cueilli des champignons et qui n'entendent pas les mettre dans le commerce, mais les utiliser dans leur propre ménage. Ces personnes doivent présenter leur cueillette en séparant les champignons selon les espèces. Les champignons non comestibles leur seront remis sur leur demande et contre récépissé uniquement.

Art. 205. Abrogé.

Art. 206. Les autorités sanitaires locales peuvent désigner comme experts locaux un contrôle des champignons des fonctionnaires spécialement formés à cet effet. Seules les personnes qui ont suivi un cours de mycologie et réussi l'examen y relatif peuvent être nommés à cette charge.

Le Service fédéral de l'hygiène publique prescrira dans un règlement les qualifications requises des experts locaux du contrôle des champignons.

Les laboratoires officiels organisent des cours complémentaires pour les experts locaux du contrôle des champignons (art. 9 LDA). Ces experts sont tenus de suivre les cours. Ceux-ci sont organisés par les cantons ou par une organisation spécialisée mandatée à cette fin et qui doit tenir compte, en particulier, des besoins du contrôle officiel des champignons.

Art. 217, 3^e al. (nouveau). Il est permis de filtrer le miel pour le purifier, à l'aide d'un tamis grossier (ouverture minimale des mailles 0,2 mm). Les pollens ne doivent pas être enlevés par le filtrage.

Art. 274. Les étiquettes des bouteilles d'eaux minérales naturelles et artificielles et d'eaux gazeuses doivent mentionner la dénomination spécifique ainsi que la raison sociale ou la marque déposée (art. 14) du fabricant.

Art. 289. Les dispositions visant les eaux minérales naturelles et artificielles et les eaux gazeuses qui concernent l'indication de la dénomination spécifique et la raison sociale sur les bouteilles, les exigences pour les appareils et les parties de ceux-ci, ainsi que pour les locaux de fabrication et de vente sont applicables par analogie aux boissons mentionnées dans le présent chapitre.

Art. 319, 1^{er} et 2^e al. Abrogés.

Art. 360. Le vin mousseux est un vin issu de raisins des sortes Vinifera qui, à la suite d'une deuxième fermentation en récipient fermé (bouteilles, cuve close) présente une pression due à son propre acide carbonique d'au moins 2,5 atmosphères (ata) à 20°C, ou qui contient 4 g au moins d'acide carbonique par litre. La teneur en alcool doit s'élever à 8 pour cent en volume au moins.

Le champagne est un vin mousseux élaboré selon la méthode champenoise de la fermentation en bouteille dans la région légalement délimitée de la Champagne avec des raisins qui ont mûri dans ladite région. La désignation «vin de champagne» ne peut être utilisée que pour le vin mousseux qui a été élaboré selon la méthode traditionnelle (deuxième fermentation en bouteille, remuage sur lutrin, dégorgement).

La désignation «fermentation en bouteille» est autorisée pour les vins mousseux qui ont subi leur deuxième fermentation en bouteille et qui ont été ensuite soumis à une filtration. La dénomination spécifique «vin mousseux» («Schaumwein», «Sekt», «vino spumante») ou «champagne» doit figurer de façon nettement visible et lisible sur les étiquettes de bouteilles. Les étiquettes porteront de même figure le nom et le siège social du fabricant, du remplisseur ou du commentant. Les étiquettes de vins étrangers préparés en Suisse qui portent le nom ou la raison sociale du producteur ou du livreur étranger doivent aussi porter la mention nettement visible et lisible «mis en bouteille en Suisse». Les expressions telles que «champagnis» ou autres semblables sont interdites.

Il est permis d'ajouter, lors du traitement en cave des vins mousseux, outre les substances mentionnées à l'article 342, une liqueur faite de vin, de sucre, et de vin distillé ou d'eau-de-vie de vin. Les dispositions des articles 335, 336, 1^{er} et 5^e alinéas, 337, 2^e alinéa, lettres a et b, 338, alinéas 1 à 3, ainsi que 345 à 354 sont applicables par analogie aux vins mousseux.

Il est interdit aux maisons qui fabriquent des vins mousseux suivant la méthode de la fermentation en bouteille ou en cuve close de détourner des installations destinées à imprégner les vins d'acide carbonique.

Art. 361. Le vin gazéifié («Wein mit Kohlensäure imprägniert», «vino gasificato», «moscato gasificato») est un vin issu de raisins des sortes Vinifera dont la mousse est due totalement ou en partie à une addition d'acide carbonique artificiel. Le vin doit présenter une pression d'acide carbonique d'au moins 2,5 atmosphères (ata) à 20°C, ou une teneur de 4 g au moins d'acide carbonique par litre. La dénomination spécifique «vin gazéifié» («Wein mit Kohlensäure imprägniert», «vino gasificato», «moscato gasificato») sera mentionnée de façon à former un tout nettement visible et lisible. Elle présentera au moins la même grandeur de caractères que les autres indications de l'étiquette. La teneur en alcool doit s'élever à 8 pour cent en volume au moins.

Le vin perlé («Perlewein», «vino frizzante») est un vin issu de raisins des sortes Vinifera présentant une pression d'acide carbonique de 0,6 à 2,5 atmosphères (ata) à 20° C. Si la pression est due totalement ou en partie à une addition d'acide carbonique artificiel, la dénomination spécifique doit être complétée par la mention «gazéifié» (mit Kohlensäure imprägniert), «gasificato»). La dénomination spécifique sera mentionnée de façon à former un tout nettement visible et lisible. Elle présentera au moins la même grandeur de caractères que les autres indications de l'étiquette. La présentation des bouteilles (forme, fermeture, etc.) ne doit donner lieu à aucune possibilité de confusion avec les bouteilles de vins mousseux. La teneur en alcool doit s'élever à 8 pour cent en volume au moins.

Les dispositions des articles 335, 336, 337, 338 et 345 à 354 sont applicables par analogie à ces vins.

Art. 362. Il faut entendre sous les appellations d'origine Moscato d'Asti spumante ou Moscato d'Asti et Asti spumante ou Asti un vin issu de raisins muscats de la zone de production strictement délimitée des provinces d'Asti, Alessandria et Cuneo et élaboré en vin mousseux dans cette zone même. D'autres désignations sont interdites pour ce vin, ainsi que l'utilisation du mot «Asti» pour des vins d'autres provenances.

L'appellation d'origine Moscato naturelle d'Asti est réservée aux vins non mousseux, partiellement fermentés qui n'ont reçu aucune addition d'alcool et qui sont mis dans le commerce comme vins ouverts ou pour l'élaboration de vins mousseux.

Le Moscato naturelle d'Asti peut être élaboré en Suisse en vin mousseux selon la méthode de la fermentation en bouteille ou en cuve close et mis dans le commerce sous la désignation de Moscato spumante avec la mention que le produit a été préparé uniquement à partir de Moscato naturelle d'Asti. Les dimensions des caractères utilisés pour l'indication «issu de Moscato naturelle d'Asti» ne peuvent être supérieures, tant en hauteur qu'en largeur, au quart des caractères employés pour la désignation «Moscato spumante». L'étiquette doit mentionner le nom et le siège social du fabricant, du remplisseur ou du commentateur. Les étiquettes qui mentionnent le nom ou la raison sociale du producteur ou du livreur étranger du Moscato naturelle d'Asti porteront en outre la mention «mis en bouteille en Suisse».

L'utilisation d'indications de qualité ainsi que l'imprégnation d'acide carbonique artificiel sont interdites pour le Moscato spumante.

Les vins mentionnés au 1^{er} alinéa doivent répondre aux exigences de production en vigueur dans le pays d'origine. Le Moscato spumante doit présenter une pression de son propre acide carbonique d'au moins 2,5 atmosphères (ata) à 20° C, ou une teneur de 4 g d'acide carbonique par litre. Sa teneur minimale en alcool — sans tenir compte de l'alcool à attendre du sucre non fermenté — s'élèvera à 6 pour cent en volume au moins.

Art. 363. Il faut entendre par vermouth (vin-vermouth) une boisson fabriquée avec du vin naturel ou du vin doux, de l'alcool, de l'eau-de-vie, du sucre et un extrait de diverses plantes ou parties de plantes aromatiques, en particulier d'absinthe (artemisia absinthium L.), préparé avec de l'eau, du vin, de l'alcool ou de l'eau-de-vie.

Le vermouth doit contenir au moins 70 pour cent de vin au sens de l'article 334 ou 357. L'addition d'eau, si elle est absolument nécessaire au mélange d'extraits d'herbes, de sucre, d'alcool et d'eau-de-vie, peut s'élever à 15 pour cent de la quantité totale au maximum. Il est permis de colorer le vermouth avec du caramel. L'utilisation de vin rouge décoloré pour la fabrication du vermouth est interdite.

Le vermouth doit contenir au moins 40 g de sucre total, calculé comme sucre interveni, et au moins 10 g d'extrait exempt du sucre par litre. La teneur en alcool ne sera pas inférieure à 15,5 pour cent en volume, ni supérieure à 18 pour cent en volume; l'acidité totale, calculée comme acide tartrique, se situera entre 2,5 et 7 g par litre. L'acidité volatile, calculée comme acide acétique, ne dépassera pas 2 g par litre. Le vermouth ne doit présenter aucun trouble. Les dispositions concernant le vin sont également applicables par analogie au vermouth.

Le vermouth sec (trocken, secco, dry) est un vermouth qui contient moins de 40 g de sucre total par litre, calculé comme sucre interveni. Le vermouth-liqueur est un vermouth dont la teneur en alcool dépasse 18 pour cent en volume. Il doit contenir 100 g de sucre total au moins par litre, calculé comme sucre interveni.

Le vermouth avec une désignation d'origine déterminée telle que vermouth italien, vermouth Torino, vermouth uo Torino doit avoir été importé de la région d'origine indiquée et satisfaire aux exigences de la présente ordonnance ainsi qu'à celles de la législation du pays d'origine.

Les étiquettes des bouteilles de vermouth mentionneront la raison sociale ou la marque déposée (art. 14) du fabricant, de l'importateur ou du vendeur.

Les imitations de vermouth sont interdites.

Art. 393, 1^{er} al., let. q, r, et u (nouveau)

q) L'eau-de-vie de pruniaux (quetsche) ou de prunes est le produit de la distillation de pur moût fermenté de pruniaux ou de prunes. Si une eau-de-vie de pruniaux ou de prunes est mise dans le commerce sans désignation d'origine ou de provenance, il doit s'agir d'un produit fabriqué en Suisse à partir de moût indigène. Est considéré comme eau-de-vie de pruniaux ou de prunes étrangère tout produit de distillation à l'étranger de pur moût de pruniaux ou de prunes, ou de distillation en Suisse de pur moût de pruniaux ou de prunes d'origine étrangère. Les étiquettes, factures, listes de prix, cartes des boissons, etc., ainsi que les réclames et publications de toutes sortes doivent mentionner le pays de provenance. Cette indication ne sera pas abrégée; elle figurera en caractères aussi visibles que les caractères de la dénomination spécifique «eau-de-vie de pruniaux» ou «eau-de-vie de prunes» et sera en relation directe avec celle-ci. Il est interdit de mélanger des eaux-de-vie de pruniaux ou de prunes indigènes et étrangères, des produits de base indigènes et étrangers ainsi que des moûts indigènes avec des eaux-de-vie de pruniaux ou de prunes étrangères et inversement.

r) Le gin est obtenu par la distillation d'alcool de grains ou de mélasse en présence de baies de genièvre et d'autres arômes végétaux, ou par la dilution d'un produit distillé concentré de grains dans l'alcool de grains ou de mélasse.

u) Le genever est obtenu par la distillation d'eau-de-vie de grains en présence de baies de genièvre et d'autres arômes végétaux.

Art. 393bis, 2^e al. Une eau-de-vie de poires Williams de provenance étrangère doit être expressément désignée comme telle sur les étiquettes, les factures, les listes de prix, les cartes de boissons, etc., ainsi que dans les réclames et annonces de tout genre. Tout produit de distillation élaboré à l'étranger et considéré comme étranger. La mention «étrangère» ou le nom du pays de provenance figurera en entier et de manière aussi visible et lisible que la dénomination spécifique «Eau-de-vie de poires Williams» et sera reliée à celle-ci.

Art. 402, 2^e al. Les spécialités étrangères de liqueurs ne peuvent être vendues qu'en flacons originaux.

Art. 406. Les étiquettes des bouteilles de tous les spiritueux mis dans le commerce doivent porter la raison sociale ou la marque déposée (art. 14) du fabricant, de l'importateur ou du vendeur.

Les étiquettes des bouteilles, les listes de prix, les factures, etc., d'eaux-de-vie et d'eaux-de-vie-coupage indiqueront la teneur alcoolique en pour cent en volume.

Les réclames et les offres de spiritueux pour la vente directe qui portent une indication de prix mentionneront, outre la teneur en alcool, la raison sociale et le siège social du fabricant, de l'importateur ou du vendeur.

Art. 448. Le papier-parchemin ou le papier destiné à envelopper les denrées alimentaires en vue de leur conservation ne doit contenir comme agent conservateur que de l'acide benzoïque ou de l'acide sor-

bique ou leurs sels alcalins. Un tel papier ne peut être utilisé, pour les denrées alimentaires dont la conservation au moyen de ces produits n'est pas autorisée, que s'il ne peut pas être décédé plus de 5 mg d'agent conservateur par 100 g de denrée alimentaire.

Art. 450, 3^e et 5^e al. Le Service fédéral de l'hygiène publique établira une liste des matières plastiques admises pour la fabrication des objets usuels mentionnés au 1^{er} alinéa, ainsi que des produits auxiliaires indispensables à la fabrication, qui peuvent être utilisés pour préparer et manufacturer les matières plastiques. Il pourra fixer les quantités maximales admissibles d'auxiliaires de fabrication, ainsi que statuer des dispositions restrictives pour l'utilisation des matières plastiques et des auxiliaires de fabrication. Il fixera en particulier les quantités maximales de substances extractibles inoffensives dont la migration est techniquement inévitable. La liste sera régulièrement adaptée aux progrès de la science et de la technique.

L'admissibilité des produits finis destinés aux usages décrits au 1^{er} alinéa est déterminée par le résultat de l'examen et au besoin par la composition de la matière. Les prescriptions du Manuel suisse des denrées alimentaires sont déterminantes pour les examens et l'appréciation.

Art. 459. Le papier destiné à envelopper directement les denrées alimentaires ne doit pas céder, lors d'une utilisation correcte, de substances à la denrée alimentaire, à moins qu'il ne s'agisse de quantités minimes de substances extractibles inoffensives dont la migration est techniquement inévitable. Le Service fédéral de l'hygiène publique peut autoriser des exceptions dans des cas justifiés lorsqu'une atteinte à la santé du consommateur est exclue. La qualité du papier doit permettre d'en séparer parfaitement la marchandise emballée. L'odeur, la saveur et l'apparence des denrées alimentaires ne doivent pas être influencées par le papier. Le Manuel suisse des denrées alimentaires est déterminant pour l'appréciation du matériel d'emballage direct des denrées alimentaires.

Le papier ne doit pas contenir de métaux lourds ou leurs composés, pigments, matériels de remplissage, colorants, clarifiants optiques, produits de traitement de surface et de substances auxiliaires qui puissent provoquer une souillure de la denrée alimentaire. Les dispositions de l'article 448 sont applicables pour l'utilisation d'agents conservateurs dans le papier.

Il est interdit de se servir de papier qui déteint ou de papier imprimé, en particulier de maclature, pour l'emballage direct du pain, des articles de pâtisserie et de confiserie, de poisson, de fromage et de graisse comestible ou de se servir de tel papier comme fond à des fins de cuisson. L'utilisation de vieux papiers est interdite pour la fabrication de tels papiers d'emballage, mais non l'emploi à cette fin de déchets neufs ou de surplus neufs de fabrication. Le papier dit papier-parchemin utilisé pour l'emballage direct du beurre, du fromage, de la graisse comestible ou de la viande ne contiendra pas de chlorure de magnésium.

Les paraffines et les cires utilisées pour la fabrication des papiers destinés à l'emballage direct des denrées alimentaires doivent répondre aux exigences de la Pharmacopée suisse et être exemptes de substances cancérogènes.

Les produits contenant des matières plastiques employés pour le revêtement par contre-collage, enduction, imprégnation ou laque de papiers, de cartons ou de tout matériau semblable destinés à envelopper directement les denrées alimentaires doivent répondre aux exigences de l'article 450. Si une feuille en matière plastique ou en métal est intercalée entre l'emballage et la denrée alimentaire, cette feuille doit satisfaire aux prescriptions de l'article 450 ou, respectivement, de l'article 461 et être de telle nature que la denrée alimentaire ne soit influencée d'aucune façon par les matières composant l'emballage.

II

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} février 1971.

Un délai d'une année est imparti pour l'adaptation du matériel existant aux nouvelles dispositions et pour l'écoulement des marchandises en stock répondant aux prescriptions antérieures. Les prescriptions d'étiquetage de l'article 362 sont exceptées de ce délai.

Der EFTA-Handel im November 1970

Die Exporte der EFTA-Länder erreichten im November 1970 mit einem Gesamtergebnis von über vier Milliarden US-Dollar eine neue Rekordhöhe. Die genaue Summe betrug 4092 Millionen, was einer Zunahme um 14,7% gegenüber November 1969 entspricht. Die Gesamtimporte der EFTA-Lagen um 21,7% höher als im Vorjahr und beliefen sich auf insgesamt 4624 Millionen. Ein Vergleich der Durchschnitte der saisonmässig bereinigten Handelsergebnisse der drei Monate bis und mit November 1970 und der drei Monate bis und mit Oktober 1970 ergibt eine Zunahme der Exporte um 6,2% und der Importe um 2%.

Die EFTA-Binnenexporte lagen im November 1970 mit 1222 Millionen Dollar um 2,8% höher als im November 1969. Mit Ausnahme Islands konnten alle Länder ihre Exporte an ihre Partner in der EFTA steigern, wobei Portugal, Dänemark und Schweden die grössten relativen Zunahmen meldeten. Die hohe Wachstumsrate des EFTA-Binnenhandels weist keine Anzeichen einer Verlangsamung auf. Der übergreifende Dreimonatsdurchschnitt bis und mit November erhöhte sich gegenüber jenem bis und mit Oktober um 5%.

Gegenüber November 1969 verlor der Handel mit der EWG sehr lebhaft, obwohl die prozentualen Zunahmen von 13,4% bei den Exporten um 18% bei den Importen unter den Zunahmen des EFTA-Binnenhandels wie auch des Gesamthandels lagen. Die Exporte der EFTA in die EWG erreichten im November einen Umfang von 1009 Millionen Dollar, während sich die Importe auf 1423 Millionen beliefen. Auch die saisonmässig bereinigten Daten weisen auf ein langsames Wachstum des Handels mit der EWG hin als mit der EFTA oder der Welt. Ein Vergleich der Durchschnitte der saisonmässig bereinigten Daten der drei Monate bis und mit Oktober, bzw. bis und mit November ergibt eine Zunahme der Exporte um 2,4% und der Importe um 1,8%.

Die Exporte der EFTA in die USA lagen mit 373 Millionen Dollar um 5,1% höher als im Vorjahr. Die Importe aus den USA, die um 16% höher waren als im November 1969, beliefen sich auf 437 Millionen. Alle EFTA-Länder erhöhten ihre Importe aus den USA, wobei Finnland, Island und Portugal die grössten relativen Zunahmen verzeichneten: Ihre Importe stiegen um 57,3% bzw. 57,1% und 42,7%. Die saisonmässig bereinigten Ergebnisse der drei Monate bis und mit Oktober, bzw. bis und mit November ergeben eine Zunahme der Exporte um 7,2% und der Importe um 4,4%.

Les échanges de l'AELE en novembre 1970

En dépassant 4 milliards de dollars, les exportations de l'AELE ont atteint un nouveau record en novembre 1970. Le chiffre exact est de 4 milliards 92 millions de dollars et correspond à une augmentation de 14,7% sur novembre 1969. Les importations totales de l'AELE, en hausse de 21,7% par rapport à novembre 1969, se sont élevées à 4 milliards 624 millions de dollars.

La comparaison des moyennes des chiffres désaisonnalisés pour les trois mois qui ont pris fin en novembre 1970 et pour les trois mois qui ont pris fin en octobre 1970 fait apparaître une hausse de 6,2% des exportations et de 2% des importations.

Les exportations intrarégionales de l'AELE se sont élevées en novembre à 1 milliard 222 millions de dollars, en augmentation de 28% sur celles de novembre 1969. Tous les pays, à l'exception de l'Islande, ont accru leurs ventes à leurs partenaires, les plus forts accroissements étant

le fait du Portugal, du Danemark et de la Suède. Le taux de croissance élevé des échanges intrarégionaux de l'AELE ne manifeste aucun signe de ralentissement; il y a eu une augmentation de 5% entre les moyennes mobiles de trois mois finissant en octobre et en novembre.

En comparaison avec novembre 1969, le commerce avec la CEE a été très animé, bien que les augmentations en pourcentage de 13,4% pour les exportations et de 18% pour les importations aient été inférieures à celles observées dans le commerce intrarégional et dans le commerce total. Les exportations de l'AELE dans la CEE ont atteint 1 milliard 9 millions de dollars en novembre, et les importations 1 milliard 423 millions de dollars. Les données corrigées des variations saisonnières montrent également un taux de croissance du commerce avec la CEE inférieur à celui qui a été observé dans le commerce intrarégional et dans le commerce total. La comparaison de la moyenne des données désaisonnalisées pour les trois mois qui ont pris fin en octobre et en novembre montre une hausse de 2,4% des exportations et de 1,8% des importations.

Les exportations de l'AELE aux Etats-Unis ont, avec leur montant de 373 millions de dollars, dépassé de 5,1% celles d'une année auparavant. Les importations en provenance des Etats-Unis se sont inscrites 16% au-dessus de celles de novembre 1969 pour atteindre 437 millions de dollars. Tous les pays de l'AELE ont accru leurs achats aux Etats-Unis, les plus fortes augmentations relatives étant annoncées par la Finlande, l'Islande et le Portugal; les importations respectives de ces trois pays ont progressé de 57,3, de 57,1 et de 42,7%. Les données désaisonnalisées pour les trois mois qui ont pris fin en octobre et en novembre font ressortir une hausse de 7,2% des exportations et de 4,4% des importations.

28.4.271

Postverkehr mit Grossbritannien

(PTT) Vor zwei Wochen ist den Postbenutzern bekanntgegeben worden, dass der Postverkehr mit Grossbritannien wegen des britischen Poststreiks unterbrochen sei. Dessen ungeachtet werden immer noch beträchtliche Mengen Brief- und Paketpostsendungen nach diesem Lande abgegeben, die sich nun in den schweizerischen Sammelstellen stauen. Da der Streik auf unbestimmte Zeit fortgesetzt wird, muss der Postdienst mit Grossbritannien sofort eingestellt werden. Demzufolge nehmen die schweizerischen Poststellen einseitig keine Postsendungen nach diesem Lande mehr an.

Die Aufgeber können jedoch am Postschalter Postfrachtstücke für Grossbritannien durch Vermittlung der Londoner Transportgesellschaft Continental Express Ltd. (über Basel 17 - ACA) versenden, die von dieser Arbeitsniederlegung nicht betroffen wird.

Weitere Mitteilungen werden folgen, sobald sich die Lage ändert.

Trafic postal avec la Grande-Bretagne

(PTT) Les usagers ont été informés, il y a deux semaines, que le trafic postal avec la Grande-Bretagne était interrompu en raison de la grève du personnel des postes britanniques. Malgré l'invitation de ne plus expédier d'envois à destination de ce pays, un nombre important de lettres et de colis postaux est toujours déposés, ce qui encombre les office collecteurs suisses. Comme la grève se poursuit pour une durée indéterminée, le service postal avec la Grande-Bretagne doit être suspendu. Par conséquent, les offices de poste suisses n'acceptent provisoirement plus d'envois destinés à ce pays.

Les usagers ont toutefois la faculté d'expédier à destination de la Grande-Bretagne des envois de messageries par l'intermédiaire de la compagnie de transports londonienne Continental Express Ltd. (par Bâle 17 - ACA), qui n'est pas touchée par cette grève.

De nouvelles communications suivront sitôt que la situation changera.

Servizio postale con la Gran Bretagna

(PTT) Due settimane fa, i mittenti furono informati che il servizio postale con la Gran Bretagna era interrotto a causa di uno sciopero del personale postale britannico. Nonostante l'invito di non più spedire fino a nuovo avviso invii a destinazione di tale paese, continuano ad essere impostati in numero considerevole invii della posta-lettere e della posta-pacchi per la Gran Bretagna, che devono poi essere tratti negli uffici collettori svizzeri. Poiché lo sciopero si protrae per un periodo indeterminato, il servizio postale con la Gran Bretagna è immediatamente sospeso. Gli uffici postali svizzeri non accetteranno più per intanto nessun invio a destinazione di questo paese.

I mittenti hanno tuttavia la possibilità di consegnare allo sportello postale oggetti delle messaggerie per la Gran Bretagna da trasmettere per il tramite della ditta londinese di trasporti Continental Express Ltd. (via Basilea 17 - ACA), la quale non è toccata dallo sciopero.

Ulteriori comunicazioni seguiranno appena la situazione sarà di nuovo normale.

28.4.2.71

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 3. Februar 1971
Cours de conversion sans engagement, dès le 3 février 1971

Algérie/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 88,15
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8,70
Belgique/Luxembourg	100 DH	=	Fr. 57,75
Dänemark/Danemark	100 DM	=	Fr. 118,85
Deutschland/Allemagne	100 FF	=	Fr. 78,30
Frankreich/France			
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 10,44
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. -69 ⁹⁵
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 86,50
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 119,90
Norwegen/Norvège	100 Schilling	=	Fr. 60,40
Oesterreich/Autriche	100 Kronen	=	Fr. 16,67
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 83,45

Der Warenverkehr in der EFTA

Die vollständige neue Sammlung (375 Seiten, Format A5, gelocht) inkl. 1. Nachtrag (1. August 1970) kann zum Preis von Fr. 16.— bezogen werden. Voreinzahlungen auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtblatt, Bern.

Le trafic des marchandises dans l'AELE

La nouvelle documentation complète (382 pages, format A5) — compris le complément n°1 (1^{er} août 1970) est livrable au prix de Fr. 16.— versement préalable au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

5% Anleihe Electricity Supply Commission Johannesburg von 1959

Gemäß den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind per 15. Februar 1971 5000 Obligationen von je Fr. 1000.— zu tilgen. Davon wurden 1060 Obligationen an der Börse zurückgekauft, während die restlichen 3940 Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, am 11. Januar 1971 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, unter notarieller Aufsicht zwecks Rückzahlung ab 15. Februar 1971 zu pari ausgetost wurden; die Verzinsung hört mit diesem Datum auf.

Die ausgetosten Obligationen, versehen mit den Coupons per 15. Februar 1972 und folgenden können, vom 15. Februar 1971 an bei den auf den Titeln erwähnten Banken zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

38	1467	3064	4739	6342	8115	9475	11060	12684	14322
39	1469	3087	4800	6346	8152	9476	11062	12702	14339
58	1470	3106	4801	6364	8153	9477	11084	12756	14348
72	1472	3135	4802	6367	8155	9478	11085	12758	14373
82	1473	3140	4805	6385	8156	9504	11096	12766	14374
97	1475	3146	4824	6418	8182	9518	11097	12789	14388
100	1518	3147	4825	6443	8207	9540	11098	12800	14406
102	1519	3148	4841	6461	8205	9554	11130	12801	14444
103	1578	3169	4847	6464	8209	9566	11133	12803	14472
117	1653	3202	4848	6474	8210	9573	11134	12804	14477
133	1654	3230	4892	6522	8233	9574	11157	12805	14506
147	1655	3234	4894	6569	8234	9578	11164	12806	14507
148	1657	3270	4904	6570	8237	9621	11165	12807	14516
154	1659	3278	4922	6571	8285	9622	11178	12808	14517
160	1660	3292	4940	6572	8286	9623	11179	12835	14518
166	1661	3301	4958	6574	8287	9624	11182	12856	14532
185	1662	3302	4960	6575	8289	9631	11194	12858	14549
186	1663	3356	4964	6576	8290	9650	11219	12860	14560
191	1664	3378	4974	6586	8291	9654	11236	12861	14570
191	1665	3397	4978	6587	8294	9657	11264	12872	14615
210	1673	3404	4982	6605	8296	9672	11276	12873	14664
216	1685	3410	4989	6711	8304	9676	11282	12883	14713
223	1710	3412	4996	6712	8316	9690	11284	12920	14715
224	1749	3422	5007	6719	8320	9719	11285	12937	14749
266	1776	3519	5016	6723	8332	9748	11288	12940	14750
284	1778	3520	5056	6724	8306	9749	11290	12941	14783
290	1782	3529	5059	6725	8407	9750	11294	12942	14787
328	1797	3530	5060	6726	8415	9751	11356	12946	14842
375	1814	3531	5063	6727	8416	9752	11361	12948	14846
404	1815	3532	5065	6728	8417	9754	11362	12952	14858
405	1854	3533	5098	6729	8418	9758	11363	12958	14921
417	1867	3534	5118	6733	8424	9780	11380	12967	14935
418	1901	3540	5150	6734	8438	9781	11454	12968	14952
441	1902	3552	5157	6736	8442	9797	11460	12970	14957
483	1909	3567	5168	6781	8447	9800	11484	13017	14957
484	1908	3568	5169	6782	8448	9801	11485	13017	14957
486	1950	3674	5206	6791	8457	9817	11490	13019	14983
496	1952	3679	5207	6792	8490	9824	11511	13035	14995
541	1960	3680	5208	6804	8491	9836	11617	13093	15002
568	1966	3682	5212	6824	8514	9853	11644	13094	15038
572	1965	3685	5213	6825	8515	9854	11645	13099	15039
580	1960	3690	5232	6834	8538	9876	11646	13110	15048
592	1992	3708	5282	6976	8549	9880	11647	13154	15049
593	2001	3718	5253	6977	8552	9884	11648	13156	15056
595	2019	3752	5254	6978	8559	9888	11663	13157	15080
596	2020	3753	5278	6979	8602	9918	11664	13164	15090
615	2043	3755	5307	6989	8608	9919	11667	13168	15136
622	2044	3756	5322	7018	8607	9918	11667	13183	15137
631	2077	3783	5344	7019	8611	10006	11852	13184	15140
636	2101	3785	5345	7032	8658	10025	11854	13185	15152
638	2111	3787	5346	7046	8659	10051	11855	13191	15172
640	2125	3810	5347	7081	8667	10059	11857	13258	15183
642	2145	3812	5348	7084	8674	10072	11858	13252	15186
648	2181	3850	5349	7102	8716	10073	11859	13276	15201
654	2232	3880	5350	7109	8766	10074	11860	13277	15201
658	2241	3913	5364	7110	8768	10075	11861	13286	15229
664	2253	3914	5377	7111	8781	10078	11862	13289	15232
682	2259	3925	5409	7112	8786	10081	11863	13323	15256
684	2274	3917	5418	7118	8815	10160	11864	13327	15260
691	2275	3930	5447	7128	8824	10165	11865	13335	15272
700	2285	3934	5471	7131	8827	10178	11866	13396	15320
740	2292	3953	5472	7154	8828	10194	11868	13397	15321
741	2300	3954	5506	7157	8834	10206	11869	13398	15322
823	2324	3955	5507	7158	8835	10207	11870	13399	15323
823	2335	4186	5504	7168	8852	10210	11896	13457	15324
824	2336	4187	5535	7170	8868	10212	11937	13458	15336
825	2346	4188	5586	7172	8869	10216	11939	13459	15369
826	2358	4189	5587	7176	8881	10224	11940	13461	15414
827	2368	4190	5588	7210	8882	10230	11941	13462	15415
828	2369	4191	5589	7211	8883	10231	11942	13463	15416
829	2402	4192	5596	7221	8885	10246	11943	13526	15420
830	2403	4193	5618	7236	8894	10247	11944	13545	15430
836	2423	4195	5619	7288	8897	10251	11983	13546	15444
852	2426	4202	5621	7289	8903	10258	11984	13552	15454
868	2435	4203	5622	7308	8904	10259	11992	13554	15464
882	2438	4204	5623	7310	8905	10262	11993	13557	15465
894	2441	4292	5625	7338	8916	10316	11994	13561	15479
905	2448	4294	5626	7394	8918	10317	11995	13662	15480
906	2461	4295	5632	7398	8921	10353	11998	13673	15491
908	2482	4296	5658	7399	8924	10356	12000	13674	15492
949	2509	4297	5659	7438	8925	10357	12001	13675	15493
914	2521	4310	5682	7407	8947	10410	12031	13737	15496
966	2522	4311	5684	7410	8949	10424	12032	13738	15509
970	2526	4312	5696	7434	8970	10444	12033	13755	15513
978	2536	4316	5709	7435	8972	10489	12035	13760	15514
980	2540	4317	5710	7437	9004	10490	12046	13879	15520
982	2545	4318	5711	7443	9005	10491	12047	13880	15521
991	2551	4319	5732	7474	9014	10505	12106	13881	15574
1008	2582	4320	5734	7477	9024	10556	12187	13882	15586
1057	2583	4321	5739	7478	9031	10565	12188	13883	15667
1058	2618	4323	5809	7492	9040	10575	12190	13884	15668
1059	2620	4328	5814	7493	9041	10584	12197	13925	15676
1064	2621	4329	5815	7506	9042	10589	12199	13926	15688
1066	2622	4361	5836	7519	9068	10617	12224	13927	15720
1074	2626	4362	5838	7522	9082	10618	12240	13929	15732
1086	2628	4363	5839	7524	9104	10626	12248	13937	15734
1096	2650	4376	5853	7536	9105	10627	12260	13938	15736
1134	2738	4404	5876	7537	9111	10654	12267	13957	15748
1136	2740	4405	5900	7576	9114	10656	12280	14006	15749
1138	2742	4406	5916	7577	9129	10696	12292	14067	15751
1154	2746	4416	5917	7578	9136	10700	12356	14085	15758
1169	2794	4454	5970	7579	9162	10702	12358	14109	15805
1170	2859	4555	5971	7586	9163	10722	12364	14113	15808
1171	2860	4556	5972	7587	9164	10723	12365	14114	15809
1177	2862	4558	6017	7604	9185	10725	12374	14124	15809
1178	2865	4559	6018	7630	9210	10726	12377	14130	15842
1209	2867	4560	6019	7644	9224	10728	12380	14156	15843
1221	2889	4561	6020	7658	9236	10744	12434	14157	15850
1224	2891	4562	6036	7682	9238	10750	12435	14158	15851
1225	2894	4563	6037	7683	9239	10751	12436	14159	15852
1226	2895	4564	6045	7702	9254	10765	12454	14161	15907
1243	2928	4576	6066	7796	9272	10774	12511	14163	15941
1244	2929	4578	6068	7798	9294	10777	12528	14180	15946
1251	2930	4601	6092	7818	9308	10799	12538	14204	15989
1252	2938	4602	6122	7836	9309	10812	12548	14208	15990
1254	2949	4609	6124	7893	9312	10813	12554	14210	15991
1256	2949	4634	6148	7898	9314	10814	12560	14214	15994
1260	2950	4640	6152	7924	9329	10816	12568	14219	16008
1331	2951	4653	6193	7941	9345	10817	12569	14220	16027
1332	2972	4782	6194	7956	9346	10824	12574	14232	16028
1333	2967	4783	6238	7997	9347	10854	12592	14245	16079
1402	2968	4784	6239	8000	9348	10855	12593	14246	16079
14									

Table with multiple columns of numbers, likely a financial or statistical list.

Table with multiple columns of numbers, including a section titled 'Bereits ausgeloste, aber noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesene Obligationen:'.

Losinger AG, Bern

Aufforderung zum Umtausch der Inhaberaktien Nrn. 1 bis 11370. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 9. November 1970 hat u.a. die Änderung der bisherigen Firma «Losinger & Co AG» in «Losinger AG» und eine Reform der Aktienstruktur beschlossen.

Da die neuen Aktienentwürfe zwischen erschienen sind, bitten wir die Eigentümer von Inhaberaktien Gruppe C, ihre alten Aktien Nrn. 1 bis 11370, versehen mit Coupons Nr. 8 ff und Talon, durch ihre Bank oder direkt bei einer schweizerischen Geschäftsstelle der folgenden Banken zum Umtausch in neue Inhaberaktien mit Coupons Nrn. 8 bis 27 und Talon einzureichen:

- Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Kantonalbank von Bern
Spar- & Leihkasse in Bern

American European Securities Company

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 9 mars 1971, à Greenwich (Connecticut), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Election des administrateurs pour l'exercice 1971.
2° Approbation ou rejet de la proposition faite par le conseil d'administration pour le choix des vérificateurs des comptes indépendants pour l'exercice 1971.
3° Discussion de toute autre question pouvant régulièrement être portée devant l'assemblée.

Les porteurs de certificats d'actions American European Securities Company, inscrits au nom de MM. Pictet & Cie, propriétaires de ces titres le 22 janvier 1971, qui désirent faire usage de leur droit de vote, sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 25 février 1971 aux guichets de MM. Pictet & Cie, rue du Didaï 6, 1204 Genève.

Laboratoires Brandt SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 26 février 1971, à 14 h. 15, dans les bureaux de F. Uhlmann-Eyraud SA, chemin du Grand-Puits 18, Meyrin/Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que le rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la Société dès le 15 février 1971.

Emprunt 4 1/2% Société Romande d'Electricité 1958 de fr. 5.000.000.-

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 100 obligations de l'emprunt susmentionné, de fr. 1000.- nominal chacune, portant les numéros:

Table with columns of numbers representing bond serial numbers.

seront remboursées au pair, le 15 mai 1971. Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, de l'Union de Banques Suisses à Zurich, du Crédit Suisse à Lausanne, de la Société de Banque Suisse à Lausanne, de la Banque Populaire Suisse à Montreux, ainsi qu'aux sièges, succursales et agences de ces établissements.

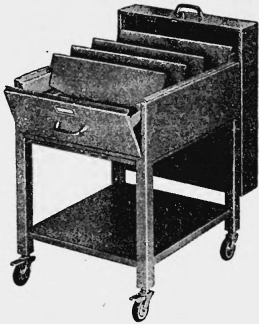
L'intérêt de ces obligations cessera de courir le 15 mai 1971. Lausanne, le 29 janvier 1971

Número de valeur: 124 638 Banque Cantonale Vaudoise

PS. Les obligations ci-après, sorties à des tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Il s'agit de: Amortissement au 15 mai 1965: N°s 1365, 3850. Amortissement au 15 mai 1966: N°s 2780, 3000. Amortissement au 15 mai 1967: N° 1301. Amortissement au 15 mai 1969: N°s 48, 2782. Amortissement au 15 mai 1970: N°s 1283, 1311, 1366, 1652, 1963, 2044, 2067, 2101, 2156, 2769, 2922, 3302, 3472, 4550, 4942.

Konten- und Karteigeräte

für DIN-Formate und verstellbar für aussergewöhnliche Masse. Stabil gebaut, aus hochwertigem Möbelstahl. Bei Anfragen bitte Blattformat angeben.



Ihr Lieferant

Edmund Guyaz AG

Ausstellung und Lager
Bahnhofstrasse 30, 4133 Pratteln
Tel. (061) 81 71 11

internationale frankfurter messe 28. 2. — 4. 3. 1971

Kunsthandwerk und Kunstgewerbe
Papier- und Schreibwaren, Bürobedarf
Porzellan, Glas- und Steingutwaren
Haus- und Wohnbedarf

FRANKFURT, der bedeutendste internationale Fachmarkt, übt eine ungewöhnliche Anziehungskraft aus. Hier bereitet das Prüfen und Disponieren Freude, weil Sie aus dem Vollen schöpfen können.

Ein Besuch der Frankfurter Messe lohnt sich daher weitgehend.

Alle weiteren Auskünfte, Prospekte, Messeausweise usw. durch Ihr Reisebüro oder durch die Generalvertretung für die Schweiz.



Natural AG, Messe-Abt., 4002 Basel
Tel. (061) 22 44 88

Si vous êtes

expert-comptable

(de préférence diplômé)

jeune, intelligent, entreprenant, de langue maternelle française (bonnes connaissances d'anglais souhaitées), et désirez faire carrière dans une

grande fiduciaire suisse à Genève

nous vous offrons:

- Dans le cadre de notre département revision
- Des perspectives d'avenir intéressantes avec possibilité de devenir membre de la direction.
- Une rémunération en fonction de vos qualifications, au-dessus de la moyenne.
- Une position stable avec des avantages sociaux attractifs.
- Des conditions de travail agréables.
- Des possibilités de perfectionnement certaines.

Faites vos offres de service détaillées sous chiffré Z 60260-18 à Publicitas, 1211 Genève 3. Elles seront traitées de façon confidentielle. Tout postulant recevra une réponse rapide.

Langfristig zu vermieten

5000 m² Lagerraum

gute Zufahrt, Rampen, Gleise-Anschluss, in der Umgebung von Basel.

Bezugsbereit: 1973.

Anfragen an:
C. Müller & G. Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA
Schützenmattstrasse 8, 4000 Basel
Telefon 061/23 88 18

FAKTURIERUNGSBÜRO 70

Wir fakturieren für Sie täglich, wöchentlich, monatlich

Wir kontrollieren für Sie Debitorenzahlungen

Molkenstrasse 21 Postfach 115
8026 Zürich, Tel. 23 0615

Bedeutender schweizerischer Wirtschaftsverband erstellt im aufstrebenden Kreis 5 der Stadt Zürich ein

Geschäfts- und Gewerbehaus

Im Erdgeschoss werden 360 m² Laden- oder Ausstellungsfläche, mit Lagerräumen im Untergeschoss, in 5 Obergeschossen je 450-525 m² Bürofläche zur Verfügung stehen. 7 Gehminuten zur Hauptbahnhof, gute Verkehrslage, Auto-Einstellplätze im Untergeschoss, dazu Abstellplätze auf eigenem Areal.

Bezugsbereit spätestens 1. Oktober 1972. Miete, Mitbeteiligung oder Stockwerkeigentum möglich.

Interessenten sind gebeten, Anfragen unter Chiffre 44-20246 an Publicitas AG, Bahnhofstrasse 39, 8001 Zürich, zu richten.

Haben Sie Probleme mit der

EDV Ablage

dann wenden Sie sich an
Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6
Telefon (032) 2 40 29/38



8030 Zürich, Apollostrasse 5
Telefon (051) 34 50 32/33

Zu verkaufen im Architekturvertrag,

4½-Zimmer-Einfamilienhaus in Dübendorf

Preis: 270 000 Fr.
Fertigstellung: Frühjahr 1972.
Treuhandbüro Eugster, Dübendorf
Tel. 85 16 02, Herrn Baumann verlangen.

Avviso di smarrimento

La Weisscredit, Banca commerciale e d'investimenti filiale di Chiasso, notifica lo smarrimento del seguente libretto di deposito:

N° 50.336 emissione Chiasso

Si diffida il detentore a voler depositare il libretto presso la Banca notificando le eventuali sue pretese, in difetto di che, trascorsi sei mesi dalla presente pubblicazione, il libretto sarà senz'altro annullato.

Chiasso, 28 gennaio 1 71

La d'rezione

Warenumsatzsteuer

Ausgabe April 1970

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 2.20 (Porto inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Schweizerisches Handelsamtsblatt,
3000 Bern



Inserate erschliessen den Markt

Schweizerische Milch-Gesellschaft AG, Hochdorf

Die Generalversammlung vom 29. Januar 1971 hat die Ausschüttung einer Bruttodividende von 9% beschlossen. Die Aktiencoupons Nr. 37 der Namen-Aktien sind ab 30. Januar 1971 fällig und können bei nachstehenden Zahlstellen eingelöst werden:

- Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau und Luzern
- Schweizerischer Bankverein, Zofingen und Luzern
- Schweizerische Kreditanstalt, Luzern
- Schweizerische Volksbank, Luzern
- Volksbank Hochdorf, Hochdorf
- Volksbank Beromünster, Filiale Hochdorf
- Bank in Menziken, Menziken
- und an der Kasse unserer Gesellschaft in Hochdorf

Hochdorf, den 29. Januar 1971

Der Verwaltungsrat

Calomil AG, Hochdorf

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 10 unserer Aktie mit Fr. 10.—

(abzüglich 30% eidg. Verrechnungssteuer) ab 30. Januar 1971 bei nachstehenden Zahlstellen eingelöst:

- Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau und Luzern
- Schweizerischer Bankverein, Zofingen und Luzern
- Schweizerische Kreditanstalt, Luzern
- Schweizerische Volksbank, Luzern
- Volksbank Hochdorf, Hochdorf
- Volksbank Beromünster, Filiale Hochdorf
- Bank in Menziken, Menziken
- und an der Kasse unserer Gesellschaft in Hochdorf

Ferner hat die Generalversammlung die Ausschüttung von Fr. 5.— (abzüglich eidg. Verrechnungssteuer) je Genussschein beschlossen. Der Genussschein-Coupon Nr. 5 ist ab 30. Januar 1971 fällig und kann ebenfalls bei obigen Zahlstellen eingelöst werden.

Hochdorf, den 29. Januar 1971

Der Verwaltungsrat

Téléférique de Crans SA, Crans-sur-Sierre

Convocation à l'assemblée générale des actionnaires

pour le mercredi 17 février 1971, à 14 h., à l'hôtel du Golf, à Crans-sur-Sierre.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale du 28 août 1969.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Lecture des comptes et du bilan de l'exercice 1969.
- 4° Rapport des contrôleurs.
- 5° Approbation du rapport de gestion, des comptes et du bilan de 1969.
- 6° Décharge aux administrateurs et aux contrôleurs.
- 7° Nominations statutaires.
- 8° Divers.

L'administration

Téléférique de Zabona SA, Crans-sur-Sierre

Convocation à l'assemblée générale des actionnaires

pour le mercredi 17 février 1971, à 14 h. 30, à l'hôtel du Golf, à Crans-sur-Sierre.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale du 28 août 1969.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Lecture des comptes et du bilan de l'exercice 1969.
- 4° Rapport des contrôleurs.
- 5° Approbation du rapport de gestion, des comptes et du bilan de 1969.
- 6° Décharge aux administrateurs et aux contrôleurs.
- 7° Nominations statutaires.
- 8° Divers.

L'administration

Société Anonyme des Téléférriques de Crans-Montana Crans-sur-Sierre

Convocation à l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire des actionnaires

pour le mercredi 17 février 1971, à 15 h., à l'hôtel du Golf, à Crans-sur-Sierre.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale du 28 août 1969.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Lecture des comptes et du bilan de l'exercice 1969.
- 4° Rapport des contrôleurs.
- 5° Approbation du rapport de gestion, des comptes et du bilan.
- 6° Décharge aux administrateurs et aux contrôleurs des comptes.
- 7° Proposition de réduction du capital social.
- 8° Proposition d'augmentation du capital social.
- 9° Constatation des souscriptions et de la libération du 20% du capital nouveau.
- 10° Modification des statuts y relative.
- 11° Nominations statutaires.
- 12° Divers.

Les comptes et le rapport de gestion, ainsi que les modifications de statut proposées, sont déposés au Bureau de la Société (Téléférique de Crans-Bellalui) où les cartes de vote pourront être retirées jusqu'au mercredi 17 février 1971 à 12 h., sur présentation des actions ou d'une attestation de banque de laquelle il ressort que les actions restent bloquées jusqu'après l'assemblée.

Crans, le 2 février 1971

L'administration



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 und ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches und Art. 80 bis 84 des kantonalen EG zum ZGB ist die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt worden über den Nachlass des am 28. Dezember 1970 verstorbenen

Roth-Schoch Adolf

geb. 1898, wohnhaft gewesen Schmiedgasse 58, Herisau. Derselbe war nicht Eigentümer einer Liegenschaft.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Beläge bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden. Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 ZGB aufmerksam gemacht. Eingabefrist: 5. März 1971.

Herisau, den 1. Februar 1971

Gemeindekanzlei Herisau

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».



KURHAUS + med. KLINIK
ob Luzern, 600 m ü. M.
Für Ruhe und Erholung, Behandlung innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
Chefarzt Dr. F. Arnold-Lienhardt,
Spezialarzt für innere Krankheiten
FMH. Prospekte durch die Direktion
D. W. Bossi, Tel. (041) 22 02 04/06.